

Portable MiniDisc Recorder

Bedienungsanleitung

Bedienung des Recorders

Seite 11

Verwendung der Software


Seite 70



NetMD



MDLP

„WALKMAN“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation, für Headphone Stereo-Produkte.  ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

MZ-N510

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzufuhr nicht gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschränk.

Decken Sie die Lüftungsöffnungen des Geräts nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, und stellen Sie keine brennenden Kerzen auf dem Gerät ab, da sonst Feuergefahr besteht. Stellen Sie auch keine angezündeten Kerzen auf dem Gerät ab.

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, z.B. Vasen, auf dem Gerät abgestellt werden.

In bestimmten Ländern können gesetzliche Vorschriften für die Entsorgung der für dieses Produkt verwendeten Batterien/Akkus gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde.

**VORSICHT — UNSICHTBARE
LASERSTRAHLUNG BEI
GEÖFFNETEM GERÄT**

**SETZEN SIE SICH NICHT DEM
STRAHL AUS**

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Richtlinie: EMC 89/336/EEC, 92/31/EEC
Diese Einheit erfüllt die europäischen EMC-Bestimmungen für die Verwendung in Folgender (folgenden) Umgebun(en):

- Wohngebieten
- Gewerbegebiete
- Leichtindustriegebiete
(Die Einheit erfüllt die Bestimmungen der Norm EN55022, Klasse B.)

Informationen

IN KEINEM FALL HAFTET DER VERKÄUFER FÜR DIREKTE, INDIRECT VERURSACHTE ODER FOLGESCHÄDEN, GLEICH WELCHER ART, ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE ODER AUSGABEN, DIE AUFGRUND EINES DEFECTEN PRODUKTS ODER AUFGRUND DER VERWENDUNG EINES PRODUKTS ENTSTEHEN.

Die Gültigkeit der CE-Kennzeichnung ist auf ausschließlich solche Länder beschränkt, in denen diese Kennzeichnung gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies gilt vornehmlich für EEA-Länder (European Economic Area).

- Das SonicStage, OpenMG und das OpenMG-Logo, MagicGate, Net MD und das Net MD-Logo sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- Microsoft, Windows, Windows NT und Windows Media sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/ oder anderen Ländern.
- IBM und PC/AT sind eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den USA und/ oder anderen Ländern.
- MMX und Pentium sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation.
- Alle anderen Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Eigentümer.
- TM und ®-Zeichen werden in diesem Handbuch nicht angeführt.

Hinweise für Benutzer

Zur mitgelieferten Software

- Copyright-Gesetze untersagen die teilweise oder vollständige Reproduktion der Software und des zugehörigen Handbuchs ebenso wie die Vermietung der Software ohne Zustimmung des Copyright-Inhabers.
- SONY übernimmt unter keinen Umständen die Gewährleistung für jedweden finanziellen Schaden oder Gewinnverluste, Forderungen von Dritten eingeschlossen, die sich aus der Verwendung der im Lieferumfang dieses Recorders enthaltenen Software ergeben.
- Sollten beim Einsatz dieser Software Probleme auftreten, die auf einen Produktionsfehler zurückzuführen sind, ersetzt SONY die Software. Darüber hinaus übernimmt SONY jedoch keine weitere Gewährleistungspflicht.
- Die im Lieferumfang dieses Recorders enthaltene Software kann nur für die Geräte verwendet werden, die auf die Verwendung dieser Software ausgelegt sind.
- Beachten Sie, dass sich die Spezifikationen der Software ohne Vorankündigung ändern können, da wir beständig bemüht sind, die Qualität unserer Software zu verbessern.
- Für die Verwendung dieses Recorders in Kombination mit einer anderen als der im Lieferumfang enthaltenen Software wird keine Gewährleistung übernommen.

Programm © 2001, 2002

Sony Corporation

Dokumentation © 2003 Sony Corporation

Inhaltsverzeichnis

Bedienung des Recorders

Bedienelemente	12
-----------------------------	-----------

Vorbereitungen	15
-----------------------------	-----------

Umgehende Aufnahme einer MD!	18
---	-----------

Umgehende Wiedergabe einer MD!	21
---	-----------

Verschiedene Aufnahmemöglichkeiten	23
Anzeigen verschiedener Informationen	23
Starten/Stoppen der Aufnahme in Synchronisation mit der Tonquelle (Synchronaufnahme)	24
Langzeitaufnahmen (MDLP)	25
Aufnehmen von einem Fernseher oder Radio (Analogaufnahme)	26
Einfügen von Spurmarkierungen während der Aufnahme	26
Manuelles Einfügen von Spurmarkierungen	26
Automatisches Hinzufügen von Spurmarkierungen (Auto Time Mark)	27
Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels	28

Verschiedene Arten der Wiedergabe	29
Anzeigen verschiedener Informationen	29
Auswählen des Wiedergabemodus	30
Anhören von ausgewählten Titeln (Bookmark Play)	30
Höhen- und Tiefeneinstellung (Digital Sound Preset)	31
Auswählen der Tonqualität	31
Einstellen der Tonqualität	32

Bearbeiten aufgenommener Titel 33

Vor dem Bearbeiten	33
Benennen von Aufnahmen (Name)	33
Benennen	33
Verschieben von aufgenommenen Titeln (Move)	34
Unterteilen eines Titels (Divide)	35
Direktes Unterteilen eines Titels	36
Zusammenfügen von Titeln (Combine)	36
Löschen eines Titels und des gesamten MD-Inhalts (Erase)	37
Löschen eines Titels	37
Löschen der gesamten MD	38

Verwenden der Group-Funktion 39

Was ist die Group-Funktion?	39
Aufnehmen von Titeln unter Verwendung der Group-Funktion	39
Abspeichern eines Titels in einer neuen Gruppe	39
Abspeichern eines Titels in einer vorhandenen Gruppe	40
Wiedergeben von Gruppen	40
Wiedergeben eines Titels im Gruppenwiedergabemodus	40
Auswählen des Wiedergabemodus für die Gruppenwiedergabe (Group Play Mode)	41
Bearbeiten von Gruppen	41
Zuweisen von Titeln oder Gruppen zu einer neuen Gruppe (Group Setting)	41
Freigeben einer Gruppeneinstellung	42
Benennen von aufgenommenen Gruppen	43
Verschieben eines Titels auf einer MD mit Gruppeneinstellungen	43
Ändern der Reihenfolge einer Gruppe auf einer MD (Group Move)	44
Löschvorgänge für Gruppen	45

Weitere Bedienfunktionen 46

Hilfreiche Einstellungen	46
Verwendung der Menüelemente	48
Ausschalten des Signaltons	49
Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials	49
Erstellen einer neuen Gruppe während der Aufnahme	49
Schnelles Starten der Wiedergabe (Quick Mode)	49
Schützen Ihres Gehörs (AVLS)	50

Stromquellen 53

Batterielebensdauer	53
---------------------------	----

Weitere Informationen 54

Sicherheitsmaßnahmen	54
Technische Daten	56

Fehlerbehebung und Erläuterungen 57

Fehler und Fehlerlösungen	57
Während des Ladevorgang	57
Im Aufnahmemodus	57
Während der Wiedergabe	59
Während der Bearbeitung	60
Während der Verwendung der Gruppenfunktion	62
Weitere Fehler	63
Meldungen	64
Erklärungen	67

Verwendung der Software

Was ist ein Net MD? 71

Grundfunktionen 72

Grundlegende Schritte für die Verwendung von Net MD	72
Bereitstellen der erforderlichen Systemumgebung	73
Systemanforderungen	73
Installieren der Software auf dem Computer	74
Vorbereitung der Softwareinstallation	74
Installieren von SonicStage Ver.1.5	75
Anschließen des Net MD an den Computer	77
Speichern von Audiodaten auf dem Computer	78
Starten von SonicStage	78
Aufzeichnen von Audio-CDs auf die Festplatte	79
Benennen von Audiodaten	81
Übertragen von Audiodaten vom Computer auf den Net MD (Auschecken)	82
Kopieren von Audiodateien auf den Net MD	82
Anhören einer MD	85
Anhören einer MD während der Net MD mit dem Computer verbunden ist	85
Anhören einer MD während der Net MD nicht mit dem Computer verbunden ist	85

Erweiterte Bedienfunktionen 86

Verwenden weiterer Funktionen	86
Verwenden der SonicStage-Onlinehilfe	86

Weitere Informationen	88
Einstellungen und Vorsichtsmaßnahmen	88
Einstellungen gemäß dem verwendeten Betriebssystem	88
Für Benutzer, die OpenMG Jukebox, SonicStage oder SonicStage Premium auf dem Computer installiert haben	90
Hinweis zum Festplattenspeicher	91
Hinweis zum Standbymodus und Ruhezustand des Systems	91
Sichern von Audiodaten	91
Deinstallieren der SonicStage-Software	92
Für Benutzer von Windows XP	92
Für Benutzer von Windows Millennium Edition/ Windows 98 Zweite Ausgabe	92
Für Benutzer von Windows 2000	93
Fehlerbehebung	94
Probleme bei der Erkennung des Net MD	96
Probleme bei der Installation	96
Informationen und Erläuterungen	98
Net MD - FAQs	98
Copyrightschutz	100
Glossar	102
Index	104

Vorbereitungen zur Verwendung dieses Produkts

In diesem Handbuch wird die Bedienung des Recorders sowie die Installation und die grundlegende Verwendung der mitgelieferten SonicStage-Software erläutert. Einzelheiten zu den verschiedenen Bedienfunktionen finden Sie auf den unten angegebenen Seiten.

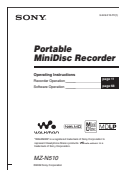
Verwendung des Recorders

Bedienung des Recorders (Seiten 11 bis 73)

Auf den Seiten 11 bis 73 in diesem Handbuch wird die Verwendung des Net MD als herkömmlicher MiniDisc-Walkman beschrieben.

Fehlerbehebung und Erläuterungen (Seite 60)

In diesem Abschnitt werden Probleme aufgezeigt, die bei der Verwendung des Recorders auftreten können, und es werden Vorschläge zur Lösung der Probleme gegeben.



Verwendung des an den Computer angeschlossenen Net MD (Recorder)

Verwendung der Software (Seiten 70 bis 103)

Auf den Seiten 70 bis 103 in diesem Handbuch werden die Installation und die grundlegende Verwendung der mitgelieferten SonicStage-Software beschrieben. Einzelheiten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

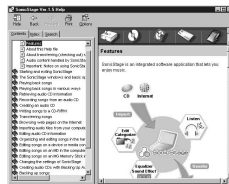
Weitere Informationen (Seite 88)

In diesem Abschnitt werden Probleme aufgezeigt, die bei der Verwendung der SonicStage-Software auftreten können, und es werden Vorschläge zur Lösung der Probleme gegeben. Darüber hinaus enthält dieser Abschnitt eine Liste der FAQs und den entsprechenden Antworten.

SonicStage Ver. 1.5-Hilfe

Diese Hilfe liegt als Onlinehilfe vor und kann auf dem Bildschirm des Computers angezeigt werden.

In der Onlinehilfe finden Sie Einzelheiten zur Verwendung der Software. Auf Seite 86 wird beschrieben, wie Sie das Hilfefenster anzeigen können.

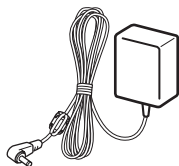


Hinweise zum Abschnitt „Verwendung der Software“

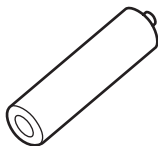
- Möglicherweise sind die Elemente, die in den Abbildungen dieses Abschnitts enthalten sind, nicht mit den tatsächlich in der Software angezeigten Elementen identisch.
- Bei den Erläuterungen in diesem Abschnitt wird Erfahrung mit Bearbeitungsvorgängen unter Windows vorausgesetzt. Einzelheiten zu der Verwendung Ihres Computers und des Betriebssystems finden Sie in den jeweiligen Handbüchern.
- Die Erläuterungen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Net MD-Produkte im Allgemeinen. Aus diesem Grunde können einige Erläuterungen (und Abbildungen) irrelevant für Ihren Net MD sein. Lesen Sie deshalb auch in der Bedienungsanleitung für Ihren Net MD nach.

Überprüfen der mitgelieferten Zubehörteile

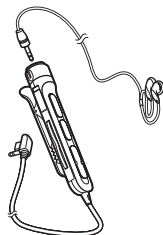
Netzteil (1)



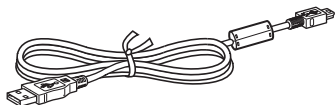
NH-7WMAA Nickel-Metall-Hybrid-Akku (1)



Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung (1)



Dediziertes USB-Kabel (1)



Optisches Kabel (1)

Batterietragetasche (1)

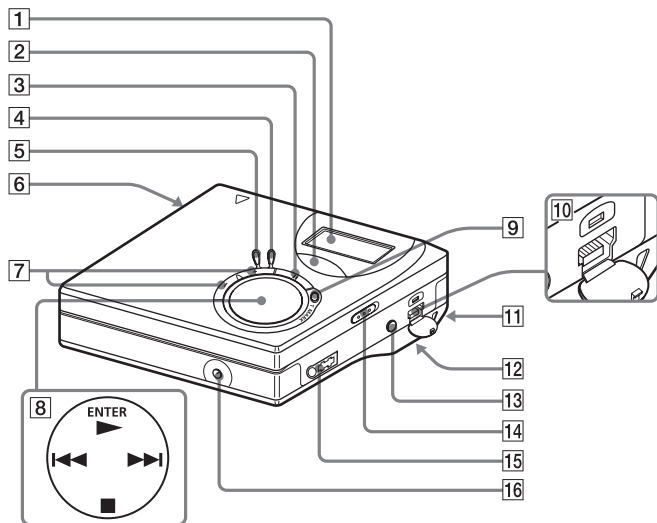
CD-ROM (SonicStage Ver. 1.5) (1)*


Tragekoffer mit Gürtelbefestigung (1) (nur europäisches Modell)

*Geben Sie im Audio-CD-Player keine CD-ROM wieder.

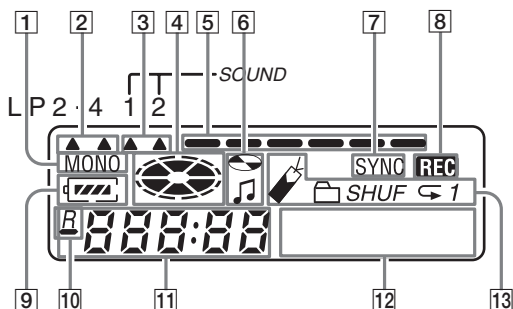
Bedienelemente

Der Recorder



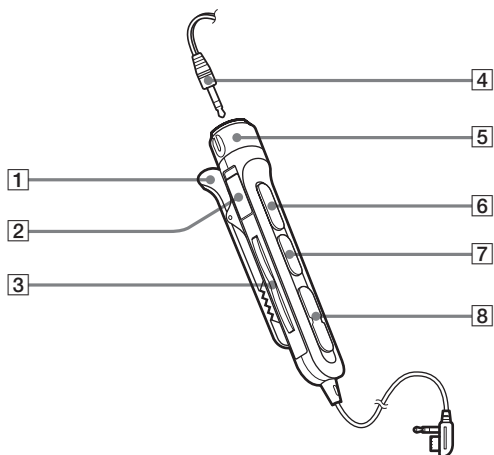
- 1 Display
- 2 Taste GROUP
- 3 Taste **||** (Pause)
- 4 Taste END SEARCH
- 5 Taste MENU
- 6 Taste OPEN
- 7 Taste VOL +*, -
* VOL + verfügt über einen Tastpunkt.
- 8 Funktionswahlschalter
ENTER • ►*
◀◀, ▶▶ (Suche/AMS)
■ • CANCEL/CHG (Stop/
Abbrechen/Laden)
* ► verfügt über einen Tastpunkt.
- 9 Taste REC (Aufnahme) • T MARK
- 10 Anschlussbuchse USB
- 11 Vertiefung für Tragschlaufe
Befestigen Sie Ihre Tragschlaufe an
dieser Vertiefung.
- 12 Batteriefach (an der Unterseite)
- 13 Buchse LINE IN (OPTICAL)
- 14 Schalter HOLD
Mit dieser Funktion können Sie
verhindern, dass beim Transportieren
des Recorders versehentlich eine
Taste gedrückt wird.
- 15 Buchse  (Kopf-/Ohrhörer)
- 16 Buchse DC IN 3V






Das Display des Recorders



- | | |
|---|--|
| <p>1 Anzeige MONO (Mono)</p> <p>2 LP-Modusanzeige</p> <p>3 Klanganzeige</p> <p>4 Anzeige MD
Zeigt an, dass sich die MD dreht, weil sie bespielt oder wiedergegeben wird.</p> <p>5 Pegelanzeige
Zeigt die Lautstärke der wiedergegebenen oder aufgenommenen MD an.</p> <p>6 Anzeige von MD-Name/-Titel
Leuchtet bei der Benennung einer MD oder eines Titels.</p> <p>7 Anzeige SYNC (Synchronaufnahme)</p> <p>8 Anzeige REC
Leuchtet bei der Aufnahme. Wenn sie blinkt, befindet sich der Recorder im Aufnahme-Bereitschaftsmodus.</p> | <p>9 Batterieanzeige
Zeigt den ungefähren Batterieladezustand an.</p> <p>10 — : Anzeige der Restspieldauer des aktuellen Titels oder der aktuellen MD
R : Anzeige der verbleibenden Aufnahmedauer der MD</p> <p>11 Anzeige Uhrzeit</p> <p>12 Zeichen-Display
Zeigt die Namen von MD und Titeln, Fehlermeldungen, Titelnummern etc. an.</p> <p>13 Anzeige des Wiedergabemodus
Zeigt den Wiedergabemodus der MD an (Shuffle Play, Repeat Play, Group Play, Bookmark Play etc.).</p> |
|---|--|

Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung



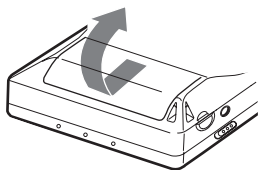
- 1** Befestigung
- 2** Schalter HOLD
Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass beim Transportieren des Recorders versehentlich eine Taste gedrückt wird.
- 3** Taste  (Gurppe) +, -
- 4** Kopf-/Ohrhörer
Können durch optionale Kopfhörer/Ohrhörer ersetzt werden.
- 5** Lautstärkeregler (VOL+, -)
Drehen Sie zum Einstellen der Lautstärke den Regler.
- 6** * (drücken): Wiedergabe, Pause
*  verfügt über einen Tastpunkt.
- 7** Taste  (Stop)
- 8** Taste  (Suche/AMS)

Vorbereitungen

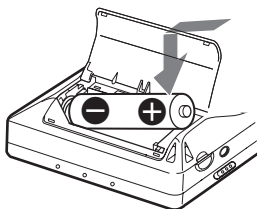
Laden Sie den Akku auf, bevor Sie ihn verwenden. Selbst wenn der Akku nicht geladen ist, können Sie den Recorder verwenden, solange das Netzteil angeschlossen ist.

1 Einsetzen des Akkus.

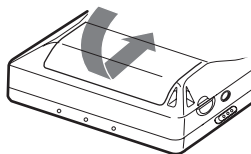
Betätigen Sie den Schalter OPEN, um den Deckel des Batteriefachs zu öffnen.



Legen Sie den NH-7WMAA-Akku mit dem Minuspol zuerst ein.



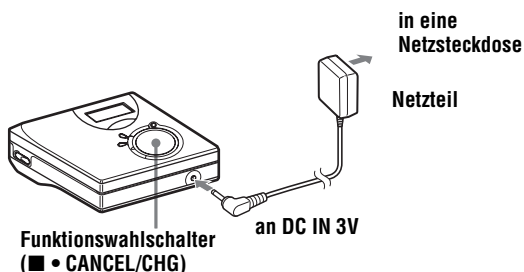
Schließen Sie den Deckel.



Verwenden der Trockenbatterie

Legen Sie eine LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA) (nicht mitgeliefert) anstatt des aufladbaren Akkus ein.

2 Laden Sie den Akku.



- 1 Schließen Sie das Netzteil an die Buchse DC IN 3V an.
- 2 Drücken Sie ■ • CANCEL/CHG, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
„Charge“ blinkt, □ wird im Display angezeigt, und der Ladevorgang beginnt. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die Akkuanzeige ausgeblendet. Das vollständige Laden eines völlig leeren Akkus dauert ca. 2 Stunden.
- 3 Ziehen Sie das Netzteil vom Gerät ab.



Modelle, die mit einem Steckeradapter ausgestattet sind

Wenn das Netzteil nicht in die Netzsteckdose passt, verwenden Sie den Zwischenstecker.

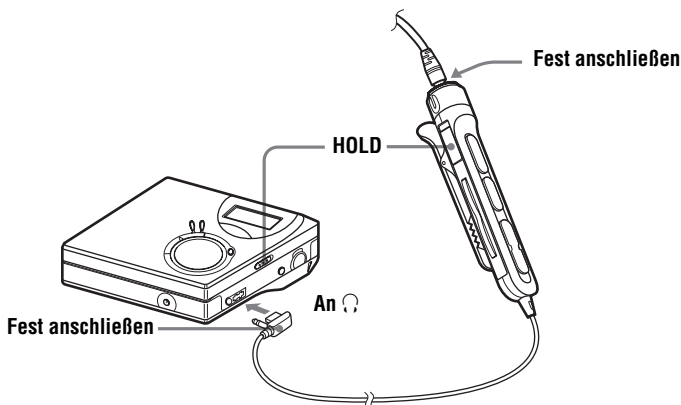
Hinweis

Laden Sie den Akku bei einer Temperatur von +5°C bis +40°C. Die Dauer des Ladevorgangs hängt von der Umgebungstemperatur ab.

3

Anschließen und Aufheben der Sperre.

- 1 Stecken Sie die Kopf-/Ohrhörer mit der Fernbedienung in  ein.
- 2 Schieben Sie HOLD entgegen der Pfeilrichtung () , um die Sperre der Regler aufzuheben.



Batterielebensdauer

Einzelheiten finden Sie unter „Batterielebensdauer“ (Seite 55)

Bei der Aufnahme

(Einheit: ca. Stunden)

Batterien	SP-Stereo	LP2-Stereo	LP4-Stereo
Nickel-Metall-Hydrid-Akku NH-7WMAA	6	9	10
LR6 (SG) Sony Alkali-Trockenbatterie	10	14	18,5

Bei der Wiedergabe

(Einheit: ca. Stunden)

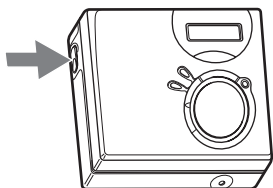
Batterien	SP-Stereo	LP2-Stereo	LP4-Stereo
Nickel-Metall-Hydrid-Akku NH-7WMAA	15	16	20
LR6 (SG) Sony Alkali-Trockenbatterie	42	48	56

Umgehende Aufnahme einer MD!

In diesem Abschnitt wird das grundlegende Verfahren für digitale Aufnahmen unter Verwendung eines optischen Kabels beschrieben, das an einen CD-Player, einen digitalen Fernseher oder ein anderes digitales Gerät angeschlossen ist. Weitere Aufnahmeanleitungen finden Sie unter „Verschiedene Aufnahmemöglichkeiten“ (Seite 23).

1 Legen Sie eine MD ein.

- ❶ Drücken Sie OPEN, um den Deckel zu öffnen.

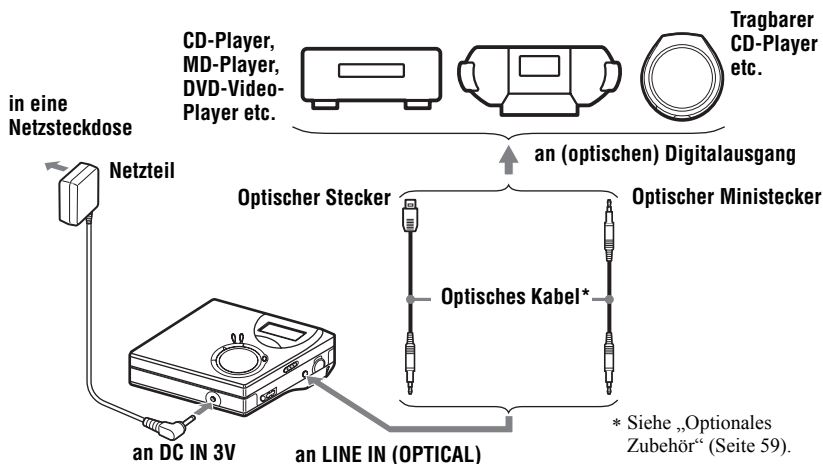


- ❷ Legen Sie eine MD mit der Beschriftung nach vorn ein, und schließen Sie den Deckel.



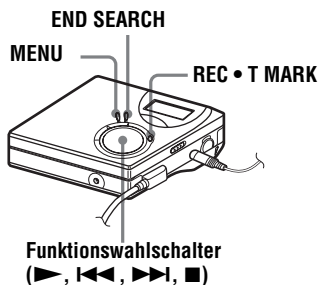
2

Herstellen von Verbindungen. (Kabel richtig in den entsprechenden Buchsen einstecken.)



3

Aufnehmen einer MD.



- 1 Schalten Sie die Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten, in den Pause-Modus.

- 2 Drücken Sie REC • T MARK und ▶ gleichzeitig, während Sie der Recorder im Stop-Modus befindet. Der Recorder startet die Aufnahme.

- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Spurmankierungen werden automatisch an den Stellen eingefügt, an denen auch die Tonquelle Spurmankierungen enthält.

Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie ■.

Hinweis

Der Recorder ist werkseitig so eingestellt, dass vorhandene Aufnahmen auf einer MD vollständig überschrieben werden, wenn sie erneut zur Aufnahme verwendet werden. Wenn Sie möchten, dass die neue Aufnahme an den vorhandenen Inhalt anschließt, beginnen Sie mit dem Schritt „Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials“ (Seite 51), bevor Sie Schritt 3, „Aufnehmen einer MD.“ (Seite 19) ausführen.

An	Drücken Sie
Aufnahme ab Ende des aktuellen Inhaltes ¹⁾	Drücken Sie END SEARCH, und drücken Sie dann ► und REC • T MARK gleichzeitig. ¹⁾
Teilweises Überspielen der vorherigen Aufnahme ¹⁾	Drücken Sie ►, oder drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, um den Startpunkt für die Aufnahme zu suchen, und drücken Sie dann ■ zum Stoppen. Drücken Sie ► und REC • T MARK gleichzeitig.
Pause	Drücken Sie ■■ ²⁾ . Zur Fortsetzung der Aufnahme erneut ■■ drücken.
Herausnehmen der MD	Drücken Sie ■, und öffnen Sie den Deckel. ³⁾ (Der Deckel öffnet sich nicht, solange „TOC Edit“ im Display blinkt.)

¹⁾ Wenn „R-Posi“ auf „Fr End“ gestellt ist, beginnt der Aufnahmevorgang immer im Anschluss an das zuletzt aufgezeichnete Material, ohne dass Sie die Taste END SEARCH drücken müssen (Seite 51).

²⁾ An der Stelle, an der Sie erneut ■■ drücken, um die Aufnahme nach einer Pause fortzusetzen, wird eine Spurmarkierung eingefügt. Daher zählt der Rest des Titels als neuer Titel.

³⁾ Wenn Sie den Deckel öffnen, während „R-Posi“ auf „FrHere“ eingestellt ist, beginnt die nächste Aufnahme am Anfang der MD. Überprüfen Sie den Anfangspunkt für die Aufnahme im Display.

Wenn die Aufnahme nicht gestartet wird

- Prüfen Sie, ob der Recorder möglicherweise gesperrt ist (Seiten 12, 17).
- Prüfen Sie, ob die MD möglicherweise überspielgeschützt ist (Seiten 18, 58).
- Bespielt gekaufte MDs können nicht überspielt werden.

Hinweise

- Tauschen Sie den Akku während eines aktiven Vorgangs nicht aus. Dies gilt selbst dann, wenn der Recorder an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Der aktiver Vorgang wird möglicherweise unterbrochen.
- „Edit“ blinkt, während die Daten für die Aufnahme (Anfang und Ende des Titels, etc.) aufgezeichnet werden. Bewegen Sie den Recorder nicht, bzw. ziehen Sie den Netzstecker nicht heraus, solange die Anzeige im Display blinkt.
- Wird die Stromversorgung unterbrochen (z.B. durch Herausnehmen oder Entladen der Batterie oder durch Trennen der Verbindung zum Netzteil), während eine Aufnahme oder ein Bearbeitungsvorgang läuft oder während „Edit“ im Display angezeigt wird, lässt sich der Deckel erst öffnen, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist.


- Beachten Sie bei der Aufnahme von einem tragbaren CD-Player die folgenden Hinweise:

—Bei einigen tragbaren CD-Playern ist der Digitalausgang möglicherweise deaktiviert, wenn der CD-Player nicht an das Netzteil angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall das Netzteil an den tragbaren CD-Player an, und betreiben Sie ihn mit Netzstrom.

—Bei manchen tragbaren CD-Playern ist die optische Ausgabe bei Verwendung einer Funktion zur Unterdrückung von Tonsprüngen (z.B. ESP* oder G-PROTECTION) nicht möglich. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion zur Unterdrückung von Tonsprüngen.

* Electronic Shock Protection (Elektronischer Stoßschutz)

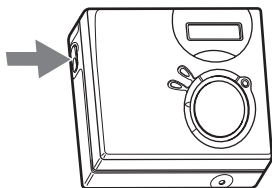


- Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt. Informationen zur manuellen Einstellung des Pegels finden Sie in „Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels“ (Seite 28).
- Sie können den Ton während der Aufnahme kontrollieren. Schließen Sie die mitgelieferten Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung an die Buchse  an, und stellen Sie die Lautstärke durch Drehen auf VOL + oder – (drücken von VOL + oder – am Recorder) ein. Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Aufnahmepegel.

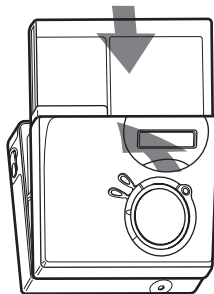
Umgehende Wiedergabe einer MD!

1 Legen Sie eine MD ein.

- ① Drücken Sie OPEN, um den Deckel zu öffnen.



- ② Legen Sie eine MD mit der Beschriftung nach vorn ein, und schließen Sie den Deckel.



2 Wiedergabe einer MD.

Funktionswahlschalter

(▶, ◀◀, ▶▶, ■)

VOL+, -

||

Lautstärke-
regler

▶ ||

■

◀◀, ▶▶

- ① Drücken Sie ▶ am Recorder.
(Drücken Sie ▶ || an der Fernbedienung.)

In den Kopf-/Ohrhörern ist ein kurzes akustisches Signal zu hören.

- ② Drücken Sie VOL + oder -, um die Lautstärke am Recorder einzustellen. (Stellen Sie den Lautstärkereglern an der Fernbedienung auf VOL + oder -.)

Die Lautstärke wird im Display angezeigt.

Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie ■.

Bei Betrieb der Fernbedienung ist in den Kopf-/Ohrhörern ein langes akustisches Signal zu hören. Wenn Sie den Recorder stoppen, wird er automatisch nach ca. 10 Sekunden (bei Batteriebetrieb) oder nach ca. 3 Minuten (bei Netzbetrieb) ausgeschaltet.

Die Wiedergabe wird an der Stelle fortgesetzt, an der sie zuvor unterbrochen wurde.

Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang ▶ auf dem Recorder oder ▶ || an der Fernbedienung, wenn Sie die Wiedergabe mit dem ersten Titel auf der MD starten möchten.

An	Bedientasten auf dem Recorder	Bedientasten auf der Fernbedienung
Pause	Drücken Sie II . Drücken Sie erneut II , um die Wiedergabe fortzusetzen.	Drücken Sie ▶II . Drücken Sie erneut ▶II , um die Wiedergabe fortzusetzen.
Wechseln zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels	Drücken Sie ◀◀ . Drücken Sie wiederholt ◀◀ .	Drücken Sie ◀◀ . Drücken Sie wiederholt ◀◀ .
Wechseln zum nächsten Titel	Drücken Sie ▶▶ .	Drücken Sie ▶▶ .
Zurück- oder Vorspulen während der Wiedergabe	Drücken und halten Sie ◀◀ oder ▶▶ .	Drücken und halten Sie ◀◀ oder ▶▶ .
Suchen einer bestimmten Stelle auf Basis der verstrichenen Zeit (Zeit-Suche)	Drücken und halten Sie ◀◀ oder ▶▶ , während sich der Recorder im Pause-Modus befindet.	Drücken und halten Sie ◀◀ oder ▶▶ , während sich der Recorder im Pause-Modus befindet.
Suchen eines bestimmten Titels auf der Basis von Titelnummern (Index-Suche)	Drücken und halten Sie ◀◀ oder ▶▶ , während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.	Drücken und halten Sie ◀◀ oder ▶▶ , während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
Wechseln zum Anfang jedes 10. Titels (nur während der Wiedergabe der MD ohne Gruppeneinstellungen ¹⁾)	—	Drücken Sie die Taste ☐ + oder - .
Herausnehmen der MD	Drücken Sie ■ , und öffnen Sie den Deckel. ²⁾	Drücken Sie ■ , und öffnen Sie den Deckel.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Verwenden der Group-Funktion“ (Seite 40).

²⁾ Nach dem Öffnen des Deckels beginnt die Wiedergabe wieder mit dem Anfang des ersten Titels.

Wenn die Wiedergabe nicht gestartet wird

Prüfen Sie, ob der Recorder möglicherweise gesperrt ist (Seiten 12, 17).

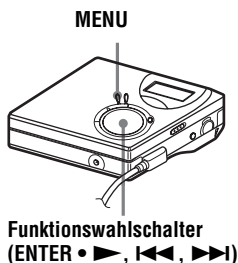
Hinweis

In folgenden Fällen können Tonsprünge bei der Wiedergabe auftreten:

- Der Recorder ist stärkeren, dauerhaften Stößen ausgesetzt.
- Es wird eine verschmutzte oder verkratzte MD abgespielt.

Anzeigen verschiedener Informationen

Sie können die restliche Aufnahmedauer, die Titelnummer etc. im Aufnahme- oder im Stop-Modus überprüfen. Gruppenbezogene Elemente werden nur angezeigt, wenn ein Titel mit Gruppeneinstellung abgespielt und dann angehalten wird.



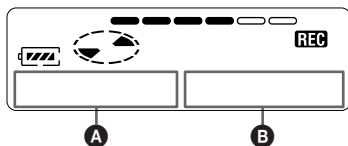
- 1** Drücken Sie MENU.
- 2** ◀◀ Drücken Sie wiederholt ►► oder DISP, bis „ENTER“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann.
- 3** Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►, bis die gewünschte Information im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Bei jedem Drehen ändert sich das Display wie folgt:

LapTim → RecRem →

GP Rem → AllRem

Display auf dem Recorder



Wenn Sie ENTER drücken, werden **A** und **B** im Display angezeigt.

Display: **A/B**

B (Ausgewähltes Element)	A	B (Nach einigen Sekunden)
— LapTim	Verstrichene Zeit	Titelnummer
RecRem	Restliche Aufnahmedauer	Titelnummer
GP Rem	Restspieldauer nach dem aktuellen Titel in einer Gruppe	Gruppenname
AllRem	Restspieldauer nach der aktuellen Position	MD-Name

Hinweis

Das Aktivieren oder Deaktivieren der Gruppenfunktion, die jeweiligen Betriebsbedingungen sowie die ausgewählten MD-Einstellungen können dazu führen, dass bestimmte Anzeigen nicht ausgewählt werden können bzw. anders als hier angegeben dargestellt werden.

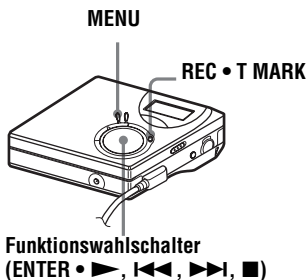


Weitere Einzelheiten zu den Displayanzeigen während der Wiedergabe finden Sie unter „Anzeigen verschiedener Informationen“ (Seite 30).

Starten/Stoppen der Aufnahme in Synchronisation mit der Tonquelle (Synchronaufnahme)

Während einer Synchronaufnahme wird die Aufnahme synchron zur Tonquelle gestartet und gestoppt. Wenn Sie ein digitales Gerät als Tonquelle verwenden (z.B. einen CD-Player), ist es nicht erforderlich, den Recorder und die Tonquelle in Betrieb zu nehmen, sondern Sie können problemlos digitale Aufnahmen machen.

Synchronaufnahmen sind nur möglich, wenn das optische Kabel angeschlossen ist.



- 1** Herstellen von Verbindungen.
Verwenden Sie ein entsprechendes optisches Kabel, das den Anforderungen des als Tonquelle dienenden Geräts entspricht. Schließen Sie das Kabel fest an die entsprechenden Buchsen an.
- 2** Befindet sich der Recorder im Stop-Modus, drücken Sie MENU.
- 3** Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►, bis „R-SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 4** Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►, bis „SYNC-R“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

5 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►, bis „ON“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

6 Drücken Sie ► und gleichzeitig REC • T MARK.

Der Recorder schaltet in den Bereitschaftsmodus.

7 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Der Recorder beginnt automatisch mit der Aufnahme, sobald er Wiedergabesignale empfängt. „REC“ leuchtet im Display auf.

Beenden einer Aufnahme

Drücken Sie ■.



Wenn der Player während einer Synchronaufnahme mehr als 3 Sekunden lang keine Signale sendet, wird der Recorder automatisch in den Bereitschaftsmodus geschaltet. Wenn der Player wieder Signale sendet, setzt der Recorder die Synchronaufnahme fort. Wenn der Recorder 5 Minuten oder länger in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, wird die Aufnahme automatisch angehalten.

Hinweise

- Die Pause-Funktion kann während der Synchronaufnahme nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden. Drücken Sie ■ zum Beenden der Aufnahme.
- Nehmen Sie während der Aufnahme keine Änderung der Einstellung von „SYNC-R“ vor. Die Aufnahme könnte in diesem Fall nicht korrekt erfolgen.
- Auch wenn die Tonquelle keine Signale sendet, kann es vorkommen, dass die Aufnahme während einer Synchronaufnahme nicht automatisch angehalten wird, da der Geräuschpegel der Tonquelle sehr hoch ist.
- Tritt während einer Synchronaufnahme von einer anderen Tonquelle als einer CD oder MD eine stille Passage von ca. 2 Sekunden auf, wird an der Stelle, an der die stille Passage endet, automatisch eine neue Spurmarkierung hinzugefügt.

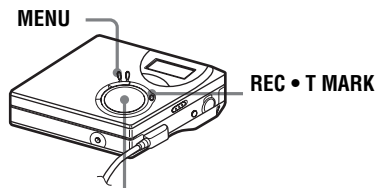
Langzeitaufnahmen (MDLP)

Wählen Sie jeden Aufnahmemodus entsprechend der gewünschten Aufnahmedauer aus.

Stereoaufnahmen dürfen doppelt (LP2) oder viermal (LP4) so lang sein wie normale (Stereo-) Aufnahmen.

Monoaufnahmen mit doppelter normaler Aufnahmegeschwindigkeit sind ebenfalls möglich.

MDs, die im Mono-, LP2- oder LP4-Modus aufgenommen wurden, können nur auf MD-Playern oder Recorders wiedergegeben werden, die den Mono-, LP2- oder LP4-Wiedergabemodus unterstützen.



Funktionswahlschalter
(ENTER • ►, ◀◀, ►►, ■)

- 1** Drücken Sie MENU.
- 2** Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►, bis „R-SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3** Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►, bis „R-MODE“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

- 4** Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ►►, um den gewünschten Aufnahmemodus auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Aufnahmemodus ¹⁾	Display auf dem Recorder	Aufnahmedauer ³⁾
SP-Stereo	SP	ca. 80 Min.
LP2-Stereo	LP2	ca. 160 Min.
LP4-Stereo	LP4	ca. 320 Min.
Mono ²⁾	MONO	ca. 160 Min.

¹⁾ Für bessere Tonqualität empfiehlt sich die Aufnahme in normalem Stereo (Stereomodus) oder LP2-Stereomodus.

²⁾ Wenn Sie Titel von einer Stereotonquelle mono aufnehmen, werden die Töne von links und rechts gemischt.

³⁾ Bei Verwendung einer beispielbaren MD mit einer Aufnahmedauer von 80 Minuten.

- 5** Drücken Sie ►, während Sie gleichzeitig REC • T MARK drücken.

Die Aufnahme beginnt.

- 6** Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Beenden einer Aufnahme

Drücken Sie ■.

Der Recorder behält die Einstellung des Aufnahmemodus für die nächste Aufnahme bei.



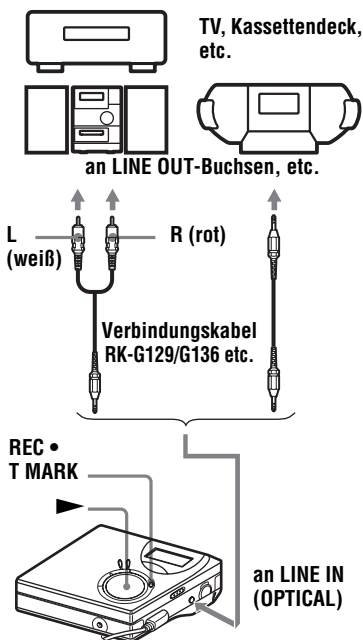
Audiokomponenten, die den LP2- oder LP4-Stereomodus unterstützen, sind mit dem Logo MDLP oder MDLP gekennzeichnet.

Hinweise

- Für Langzeitaufnahmen empfiehlt sich die Verwendung des Netzteils.
- Bei Aufnahmen im LP4-Modus kann es in seltenen Fällen bei bestimmten Tonquellen vorübergehend zu Rauschen kommen. Dies ist auf die spezielle digitale Audiokomprimierungstechnologie zurückzuführen, die viermal so lange Aufnahmen wie normal ermöglicht. In einem solchen Fall empfiehlt sich für eine bessere Tonqualität die Aufnahme im normalen Stereo- oder LP2- Modus.

Aufnahmen von einem Fernseher oder Radio (Analogaufnahme)

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu Aufnahmen von einem analogen Gerät, z. B. von einem Kassettendeck, einem Radio oder einem Fernseher.



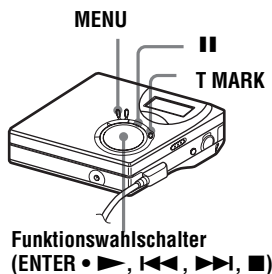
- 1 Herstellen von Verbindungen.
Verwenden Sie ein entsprechendes Verbindungskabel, das den Anforderungen des als Tonquelle dienenden Geräts entspricht*. Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, dass die Stecker ordnungsgemäß eingesteckt sind.

* Einzelheiten dazu finden Sie unter „Optionales Zubehör“ (Seite 59)

- 2 Drücken Sie ► und gleichzeitig REC • T MARK.
Die Aufnahme beginnt.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Einfügen von Spurmarkierungen während der Aufnahme

Sie können während der Aufnahme Spurmarkierungen (Titelnummer) einfügen.



Manuelles Einfügen von Spurmarkierungen

- 1 Drücken Sie T MARK, während sich der Recorder im Aufnahmemodus befindet.

Automatisches Hinzufügen von Spurmarkierungen (Auto Time Mark)

Verwenden Sie diese Funktion, um automatisch in bestimmten Abständen Spurmarkierungen einzufügen, wenn Sie über den analogen Eingang aufnehmen. Diese Funktion ist besonders hilfreich für Langzeitaufnahmen wie beispielsweise Lesungen oder Konferenzen.

- 1 Drücken Sie MENU während sich der Recorder im Aufnahme- oder Aufnahmepause-Modus befindet.
- 2 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „R-SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „TimeMk“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
„OFF“ erscheint im Display.
- 4 Drücken Sie **▶▶**, um „ON“ im Display anzuzeigen, und drücken Sie dann ENTER.
- 5 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis das gewünschte Zeitintervall im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
Durch Drücken von **◀◀** oder **▶▶** ändert sich die Einstellung für das Zeitintervall (Time:) um 1 Minute, wobei ein Bereich von 1 bis 99 Minuten zur Verfügung steht.

Deaktivieren der Funktion Auto Time Mark

Wählen Sie „OFF“ in Schritt 4 aus, oder halten Sie die Aufnahme an.

Einfügen von Spurmarkierungen mit der Funktion Auto Time Mark während der Aufnahme

Wenn die verstrichene Aufnahmedauer das Auto Time Mark-Zeitintervall überschreitet:

Der Recorder fügt eine Spurmarkierung an der Stelle ein, an der Sie das Zeitintervall eingestellt haben, und danach fügt der Recorder immer dann eine Spurmarkierung ein, wenn das Zeitintervall verstrichen ist.

Beispiel: Die Aufnahme ist bereits acht Minuten lang, wenn das Auto Time Mark-Zeitintervall auf 5 Minuten eingestellt wird. An der Stelle, die 8 Minuten (ab Beginn der Aufnahme) entspricht, wird eine Spurmarkierung eingefügt und danach alle 5 Minuten.

Wenn das eingestellte Auto Time Mark-Zeitintervall die verstrichene Aufnahmedauer überschreitet:

Der Recorder fügt eine Spurmarkierung ein, wenn das eingestellte Auto Time Mark-Zeitintervall verstrichen ist.

Beispiel: Die Aufnahme ist drei Minuten lang, wenn das Auto Time Mark-Zeitintervall auf 5 Minuten eingestellt wird.

An der Stelle, die 5 Minuten (ab Beginn der Aufnahme) entspricht, wird eine Spurmarkierung eingefügt und danach alle 5 Minuten.



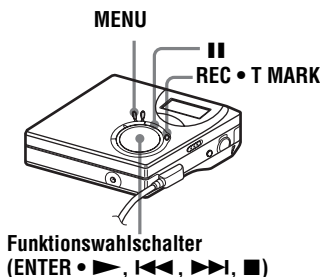
„T“ erscheint auf dem Recorder hinter der Titelanzeige für Spurmarkierungen, die von der Auto Time Mark-Funktion eingefügt wurden.

Hinweise

- Wenn Sie z.B. durch Drücken von T MARK oder **||** (Pause) eine Spurmarkierung während der Aufnahme einfügen, werden nach Ablauf des angegebenen Zeitintervalls automatisch Spurmarkierungen über die Auto Time Mark-Funktion eingefügt.
- Die Einstellung geht verloren, wenn die Aufnahme gestoppt wird.

Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels

Der Tonpegel wird während der Aufnahme automatisch eingestellt. Wenn erforderlich, kann der Aufnahmepegel sowohl während der analogen als auch während der digitalen Aufnahme manuell eingestellt werden.

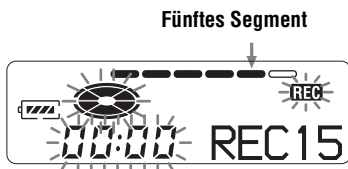


- 1 Drücken Sie **II**, während Sie gleichzeitig **REC • T MARK** drücken.
Der Recorder schaltet in den Bereitschaftsmodus.
- 2 Drücken Sie **MENU**.
- 3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **►►**, bis „R-SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 4 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **►►**, bis „RecVol“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 5 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **►►**, bis „Manual“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 6 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.

- 7 Kontrollieren Sie den Pegel im Display, und stellen Sie bei Bedarf den Aufnahmepegel mit **◀◀** oder **►►** ein.

Stellen Sie den Pegel so ein, dass im fünften Segment des Pegelmessers die maximale Toneingabe angezeigt wird.

Leuchtet das sechste Segment, senken Sie den Pegel mit **◀◀**.



Mit diesem Schritt wird keine Aufnahme gestartet.

Wenn Ihre Tonquelle extern angeschlossen ist, sollten Sie sicherstellen, dass Sie die Tonquelle an den Anfang des aufzunehmenden Materials zurücksetzen, bevor Sie die Wiedergabe starten.

- 8 Drücken Sie erneut **II**, um die Aufnahme zu starten.

Zurückschalten auf automatische Pegelkontrolle

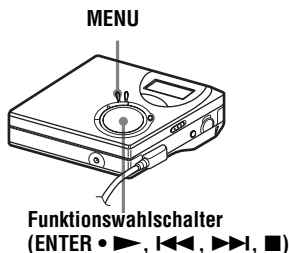
Wählen Sie „Auto“ in Schritt 5 aus.

Hinweise

- Der Pegel für den linken und den rechten Kanal kann nicht separat eingestellt werden.
- Nachdem Sie die Aufnahme gestoppt haben, kehrt der Recorder zur automatischen Einstellung des Aufnahmepegels zurück, wenn Sie das nächste Mal einen Aufnahmevorgang starten.
- Führen Sie zur manuellen Einstellung des Aufnahmepegels während der Synchronaufnahme die Schritte 1 bis 7 der manuellen Aufnahme durch, die in diesem Abschnitt beschrieben wird, und achten Sie darauf, dass „SYNC-R“ auf „OFF“ gestellt ist. Stellen Sie anschließend die Einstellung „SYNC-R“ auf „ON“, und starten Sie die Aufnahme (Seite 24).

Anzeigen verschiedener Informationen

Sie können den Titel, den MD-Namen, die verstrichene Spieldauer der aktuellen Titels, die Anzahl der auf der MD aufgenommenen Titel, den Gruppennamen sowie die Gesamtanzahl der Titel innerhalb einer Gruppe überprüfen.



- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe MENU.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „DISP“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Bei jedem Drücken von DISPLAY, ändert sich das Display wie folgt:

Display auf dem Recorder



Anzeige: A/B

B (Ausgewähltes Element)	A	B (Nach einigen Sekunden)
LapTim	Verstrichene Zeit	Titelnummer
1 Rem	Restspieldauer des aktuellen Titels	Titelnummer
GP Rem	Restspieldauer nach dem aktuellen Titel in einer Gruppe	Gruppenname
AllRem	Restspieldauer nach der aktuellen Position	MD-Name

Hinweis

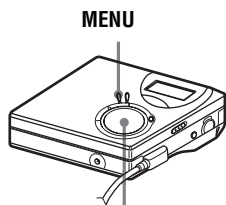
Die Auswahl der Wiedergabe im Gruppen- oder normalen Modus, die jeweiligen Betriebsbedingungen sowie die ausgewählten MD-Einstellungen können dazu führen, dass bestimmte Anzeigen nicht ausgewählt werden können bzw. anders als hier angegeben dargestellt werden.



Wenn Sie im Aufnahme- oder Stop-Modus die restliche Aufnahmedauer oder die Aufnahmeposition überprüfen möchten, lesen Sie die Informationen unter „Anzeigen verschiedener Informationen“ (Seite 23).

Auswählen des Wiedergabemodus

Es stehen mehrere Wiedergabemodi zur Auswahl, zum Beispiel Repeat Play, Shuffle Play oder Bookmark Play.




Funktionswahlschalter
(ENTER • ►, ◀◀, ▶▶, ■)


- 1** Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2** Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „P-MODE“ im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER.
- 3** Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, um den Wiedergabemodus auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.


Display auf dem Recorder



Wenn Sie ▶▶ drücken, wird **B** geändert.
Wenn Sie ENTER drücken, wird **A** angezeigt.

Anzeige A/B ¹⁾	Wiedergabemodus
Normal/—	Alle Titel werden einmal wiedergegeben.
1 Trk/1	Ein einzelner Titel wird einmal wiedergegeben.
TrPLAY/ 	Titel mit Lesezeichen (Bookmarks) werden unter Berücksichtigung der Titelnummer wiedergegeben.
Shuff/SHUF	Alle Titel werden in willkürlicher Reihenfolge wiedergegeben.

¹⁾ Der Gruppenwiedergabemodus () wird immer dann angezeigt, wenn Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen wiedergeben. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Auswählen des Wiedergabemodus für die Gruppenwiedergabe (Group Play Mode)“ (Seite 42).

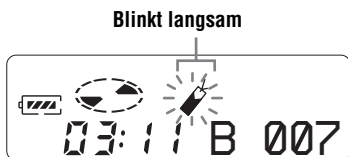
- 4** Wählen Sie „RepON“ (wiederholte Wiedergabe eines Titels) oder wählen Sie „RepOFF“.
Bei der Auswahl von „RepON“ wird „  “ in der Anzeige **A** angezeigt, und die Wiedergabe wird in dem Wiedergabemodus wiederholt, der in Schritt 2 ausgewählt wurde.

Anhören von ausgewählten Titeln (Bookmark Play)

Sie können Titel auf einer MD mit Lesezeichen versehen, um die Wiedergabe auf diese Titel zu beschränken. Die Reihenfolge der mit Lesezeichen versehenen Titel kann nicht geändert werden.

Zuweisen von Lesezeichen

- 1 Während der Wiedergabe des Titels, dem Sie ein Lesezeichen zuweisen möchten, drücken Sie ► für mindestens 2 Sekunden.



Dem ersten Titel wurde ein Lesezeichen zugewiesen.

- 2 Wiederholen Sie Schritt 1, um weitere Titel mit Lesezeichen zu versehen. Sie können bis zu 20 Titel mit Lesezeichen versehen.

Wiedergeben von Titeln mit Lesezeichen

- 1 Drücken Sie MENU während der Wiedergabe.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „P-MODE“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „TrPLAY“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER. „RepOFF“ wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie „RepON“ (wiederholte Wiedergabe eines Titels mit Lesezeichen) oder wählen Sie „RepOFF“ aus.
- 5 Drücken Sie ENTER. Die Wiedergabe der mit Lesezeichen versehenen Titel startet mit der niedrigsten Titelnummer.

Löschen von Lesezeichen

Drücken und halten Sie ► während der Wiedergabe des Titels, für den Sie das Lesezeichen löschen möchten, bis „B.OFF“ angezeigt wird.

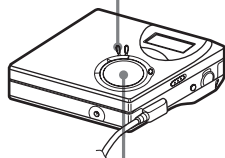
Hinweis

Durch Öffnen des Deckels werden alle Lesezeichen gelöscht.

Höhen- und Tiefeneinstellung (Digital Sound Preset)

Sie können die Höhen und Tiefen nach Ihrem Geschmack einstellen. Der Player kann zwei Höhen- und Tiefeneinstellungen speichern. Diese können später während der Wiedergabe ausgewählt werden.

MENU



Funktionswahlschalter
(ENTER • ►, ◀◀, ▶▶, ◼)

Auswählen der Tonqualität

Werkseitige Einstellung

Die werkseitigen Einstellungen für die digitale Klangvoreinstellung lauten wie folgt:

- „SOUND1“: Tiefen +1, Höhen ±0
- „SOUND2“: Tiefen +3, Höhen ±0

- 1 Drücken Sie MENU.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶, bis „SOUND“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀◀ oder ▶▶ bis „SOUND1“ oder „SOUND2“ im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Deaktivieren der digitalen Klangvoreinstellung

Wählen Sie „OFF“ in Schritt 3 aus.

Einstellen der Tonqualität

Sie können die voreingestellte Tonqualität ändern und das Ergebnis unter „SOUND1“ und „SOUND2“ speichern.

- 1 Drücken Sie während der MENU.
- 2 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „SOUND“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 4 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, um „SOUND1“ oder „SOUND 2“ auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.
Im Display werden die aktuell gewählten „BASS“ Klangeinstellungen angezeigt.
- 5 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, um den Tonpegel einzustellen.

Zeigt „SOUND1“ an, oder „SOUND2“ wird ausgewählt



Der Klang kann in 8 Schritten eingestellt werden (-4, -3, ...±0, ...+2, +3).

- 6 Drücken Sie ENTER.
„BASS“ wird eingestellt, und das Display wechselt zum „TRE“ (Höhen)-Einstellungsmodus.

- 7 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, um den Tonpegel einzustellen, und drücken Sie dann ENTER.
„TRE“ (Höhen) wird eingestellt.
Die Klangeinstellungen werden gespeichert, und die Wiedergabeanzeige erscheint wieder.

Abbrechen des Auswahlvorgangs

Drücken Sie CANCEL.



- Die Einstellungen können auch geändert werden, wenn die Wiedergabe vorübergehend angehalten wurde (||).
- Wenn innerhalb von 3 Minuten keine Bedienung des Recorders erfolgt, werden die aktuellen Einstellungen gespeichert, und das Display schaltet automatisch auf normalen Wiedergabemodus um.

Hinweise

- Bei Verwendung der digitalen Klangvoreinstellung kann der Klang je nach Einstellung oder Titel gebrochen oder verzerrt sein. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen für die Klangqualität.
- Wird während eines Aufnahmevorgangs zu einer anderen digitalen Klangvoreinstellung gewechselt, hat dies keine Auswirkungen auf die Tonqualität der Aufnahme.

Vor dem Bearbeiten

Sie können Ihre Aufnahmen bearbeiten, indem Sie Spurmarkierungen hinzufügen/löschen oder Titel und MDs mit Namen versehen.

Hinweise

- Bespielt gekaufte MDs können nicht bearbeitet werden.
- Schließen Sie die seitlich angebrachte Aufnahmeschutzlasche der MD, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
- Solange „TOC Edit“ im Display blinkt, speichert der Recorder Bearbeitungsergebnisse. Beachten Sie währenddessen Folgendes.
 - Der Recorder darf nicht bewegt werden.
 - Die Stromzufuhr darf nicht unterbrochen werden.
 - Der Deckel lässt sich nicht öffnen.

Benennen von Aufnahmen (Name)

Sie können Titel und MDs unter Verwendung der Zeichenauswahl des Recorders benennen.

Hinweis

Einzelheiten zur Benennung von Gruppen finden Sie auf Seite 44.

Verfügbare Zeichen

- Groß- und Kleinbuchstaben des englischen Alphabets
- Ziffern 0 bis 9
- ! " # \$ % & () * . ; < = > ?
@ _ ` + ÷ ' , / : _ (Leerzeichen)

Maximale Zeichenanzahl pro Name

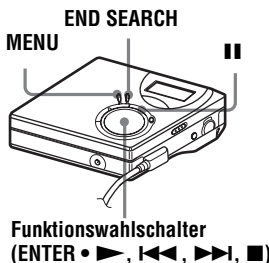
Für Titel-, Gruppen- und MD-Namen: ca. 200 pro Name (unter Verwendung aller verfügbaren Zeichen)

Maximale Zeichenanzahl pro MD

Nur alphanumerische Zeichen und Symbole: ca. 120 Titel mit ca. 10 Zeichen pro Titelname (maximal ca. 1.700 Zeichen) Die Anzahl der Titel, die auf einer MD gespeichert werden können, hängt von der Anzahl der Zeichen ab, die für Titel- und Gruppennamen sowie für den MD-Namen eingegeben werden.

Hinweis

Wenn zwischen den Zeichen von MD-Namen das Symbol „/“ wie in „abc/def“ eingegeben wird, kann die Gruppenfunktion möglicherweise nicht verwendet werden.



Benennen

Sie können einen Titel und eine MD benennen, während der Recorder sich im Stop-, Aufnahme- oder Wiedergabemodus befindet. Beachten Sie, dass Sie im Stop-Modus des Recorders nur einen aktuell ausgewählten Titel benennen können.

Einzelheiten zur Benennung von Gruppen finden Sie auf „Benennen von aufgenommenen Gruppen“ (Seite 44).

- 1 Drücken Sie MENU.
- 2 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „Name“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

- 4** Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶** bis das gewünschte Zeitintervall im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Benennen eines Titels	„T : Name“
Benennen einer MD	„D : Name“

Im Eingabebereich für Buchstaben blinkt der Cursor, und der Titel, die Gruppe oder die MD kann benannt werden.



Der Cursor blinkt.

- 5** Drücken Sie VOL + oder -, um einen Buchstaben auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Der ausgewählte Buchstabe wird angezeigt, und der Cursor rückt auf die nächste Position.

Die für die Zeicheneingabe verwendeten Tasten und ihre Funktionen sind unten angegeben.

Funktionen	Bedienfunktionen
Auswählen eines Zeichens	Drücken Sie VOL + oder -.
Eingeben eines Buchstabens	Drücken Sie ENTER.
Eingeben eines Namens	Drücken Sie ENTER 2 Sekunden oder länger.
Einfügen eines Leerzeichens vor dem Cursor	Drücken Sie END SEARCH und VOL + gleichzeitig.
Löschen eines Buchstabens	Drücken Sie END SEARCH und VOL - gleichzeitig.
Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben	Drücken Sie II .

Funktionen	Bedienfunktionen
Abbrechen des Benennens	Drücken Sie ■ oder MENU.

- 6** Wiederholen Sie Schritt 5, und geben Sie anschließend alle Zeichen des Namens ein.

- 7** Drücken Sie ENTER mindestens 2 Sekunden lang.

Dem Titel oder der MD ist jetzt ein Name zugewiesen.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie **■**.

Abbrechen des Benennens

Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

Hinweis

Wenn die Aufnahme während der Benennung eines Titels oder einer MD gestoppt wird, oder wenn die Aufnahme während der Benennung eines Titels zum nächsten Titel springt, erfolgt die Eingabe an diesem Punkt automatisch.

Umbenennen von Aufnahmen

Führen Sie zur Umbenennung die unter „Benennen“ (Seite 34) aufgeführten Schritte durch.

Hinweis

Mehr als 200 Zeichen umfassende MD- oder Titelnamen, die von einem anderen Gerät erstellt wurden, können vom Recorder nicht geändert werden.

Verschieben von aufgenommenen Titeln (Move)

Sie können die Reihenfolge der aufgenommenen Titel ändern.

Hinweis

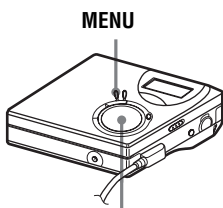
Einzelheiten zum Verschieben von Titeln auf einer MD mit Gruppeneinstellungen finden Sie auf Seite 45.

Beispiel
Verschieben Sie Titel C (Titelnummer 3)
von der dritten an die zweite Stelle.

Vor dem Verschieben



Nach dem Verschieben



Funktionswahlschalter
(ENTER • ►◄, ◀◄◄, ►►►, ■)

1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten, die Taste MENU.

2 Drücken Sie wiederholt ◀◄◄ oder ►►►, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Der Recorder wiederholt den ausgewählten Titel mehrmals.

3 Drücken Sie wiederholt ◀◄◄ oder ►►►, bis „Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

4 Drücken Sie wiederholt ◀◄◄ oder ►►►, bis „T : Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Im obenstehenden Beispiel erscheint „→Tr003“ im Display.

5 Drücken Sie wiederholt ◀◄◄ oder ►►►, um die gewünschte Titelnummer auszuwählen.

6 Drücken Sie ENTER.

Der Titel wird an die ausgewählte Stelle verschoben.

Im obenstehenden Beispiel erscheint „002“ im Display.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie ■.

Abbrechen des Verschiebens

Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

Unterteilen eines Titels (Divide)

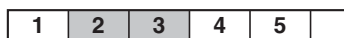
Sie können einen Titel anhand einer Spurmarmarkierung unterteilen, so dass der Teil des Titels, der auf die Spurmarmarkierung folgt, als neuer Titel gespeichert wird. Die Titelnummern erhöhen sich wie folgt.

Hinweis

Es ist nicht möglich, Spurmarmarkierungen für Titel hinzuzufügen, die von einem Computer kopiert wurden.

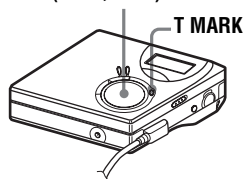


↓ Spurmarmarkierung



Titelnummern erhöhen sich

Funktionswahlschalter
(◀◄◄, ►►►)



Direktes Unterteilen eines Titels

- 1 Drücken Sie T MARK im Wiedergabe- oder Pausemodus auf dem Recorder an der Stelle, an der Sie eine Spurmarkierung einfügen möchten.
„MK ON“ erscheint im Display, und eine Spurmarkierung wird eingefügt. Die Titelnnummer erhöht sich um eins.

Setzen von Spurmarkierungen während der Aufnahme (mit Ausnahme der Synchronaufnahme)

Drücken Sie T MARK auf dem Recorder an der Stelle, an der Sie eine Spurmarkierung einfügen möchten. Sie können die Funktion Auto Time Mark verwenden, um automatisch Spurmarkierungen in bestimmten Abständen einzufügen (außer bei digitalen Aufnahmen) (Seite 27).

Zusammenfügen von Titeln (Combine)

Wenn Sie über den Analogeingang (Line-Eingang) aufnehmen, werden möglicherweise unerwünschte Spurmarkierungen aufgezeichnet, wenn der Aufnahmepegel niedrig eingestellt ist. Sie können eine Spurmarkierung löschen, um die Titel vor und nach der Spurmarkierung zu verbinden.

Hinweise

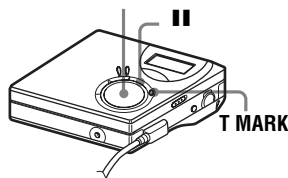
- Es ist nicht möglich, Spurmarkierungen aus Titeln zu löschen, die von einem Computer kopiert wurden.
- Einzelheiten zum Zusammenfügen von Titeln auf einer MD mit Gruppeneinstellungen finden Sie auf Seite 45.

- Es ist nicht möglich, Titel zusammenzufügen, die in unterschiedlichen Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden.

Die Titelnnummern ändern sich wie folgt:



Funktionswahlschalter (I◀◀)



- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Titels mit der zu löschenden Spurmarkierung die Taste I◀◀, um den Recorder anzuhalten.
- 2 Suchen Sie die Spurmarkierung, indem Sie auf die Taste I◀◀ drücken.
Um beispielsweise die dritte Spurmarkierung zu löschen, müssen Sie den Anfang des dritten Titels finden. „00:00“ erscheint im Display. „MK“ wird für einige Sekunden lang im Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie T MARK, um die Markierung zu löschen.

„MK OFF“ erscheint im Display. Die Spurmarkierung wurde gelöscht, und die beiden Titel wurden verbunden.



Beim Löschen einer Spurmarkierung werden das zugehörige Datum, die Uhrzeit und der zugewiesene Name ebenfalls gelöscht.

Hinweis

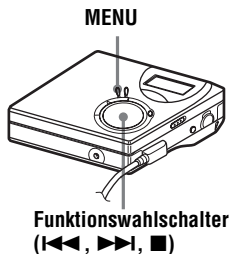
Beim Löschen einer Spurmarkierung zwischen zwei Titeln, die verschiedenen Gruppen zugewiesen sind, wird der zweite Titel in der Gruppe, die den ersten Titel enthält, erneut zugewiesen. Außerdem wird bei der Verbindung eines Titels, der einer Gruppe zugewiesen ist, mit einem Titel, der keiner Gruppe zugewiesen ist (zwei aufeinanderfolgende Titel), dem zweiten Titel die Gruppenzuweisung des ersten Titels zugeordnet.

Löschen eines Titels und des gesamten MD-Inhalts (Erase)

Sie können überflüssige oder alle Titel auf einer MD löschen.

Hinweise

- Es ist nicht möglich, Titel zu löschen, die von einem Computer kopiert wurden. Es ist nicht möglich, eine gesamte MD zu löschen, wenn diese einen Titel enthält, der von einem Computer kopiert wurde. Speichern Sie den oder die Titel in diesem Fall wieder auf dem Computer.
- Einzelheiten zum Löschen von Gruppen finden Sie auf Seite 46.



Löschen eines Titels

Beachten Sie, dass eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Titel wirklich löschen möchten.

- 1** Drücken Sie während der Wiedergabe des Titels, den Sie löschen möchten, die Taste MENU.
- 2** Drücken Sie wiederholt I◀◀ oder ▶▶I, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3** Drücken Sie wiederholt I◀◀ oder ▶▶I, bis „Erase“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 4** Drücken Sie wiederholt I◀◀ oder ▶▶I, bis „T : Ers“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER. „Erase?“ und „ENTER“ erscheinen abwechselnd im Display.
- 5** Drücken Sie ENTER. Der Titel wird gelöscht, und die Wiedergabe des nächsten Titels beginnt. Alle Titel nach dem gelöschten Titel werden automatisch neu nummeriert.

Teilweises Löschen eines Titels

Fügen Sie am Anfang und am Ende des zu löschenden Teils Spurmarkierungen ein, und löschen Sie dann den Teil (Seite 36).

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie ■.

Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

Löschen der gesamten MD

Sie können alle Titel und Daten auf der MD im Schnelldurchgang auf einmal löschen.

Beachten Sie, dass eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Prüfen Sie daher den Inhalt der MD sorgfältig, bevor Sie sie löschen.

- 1** Geben Sie die zu löschende MD wieder, um ihren Inhalt zu überprüfen.
- 2** Drücken Sie **■**, zum Beenden des Vorgangs.
- 3** Drücken Sie MENU.
- 4** Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 5** Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „Erase“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 6** Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „D : Ers“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
„Erase?“ und „ENTER“ erscheinen abwechselnd im Display.
- 7** Drücken Sie ENTER.
„EDIT“ erscheint im Display, und alle Titel werden gelöscht.
Wenn der Löschvorgang abgeschlossen ist, erscheint im Display „BLANK“.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie **■**.

Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

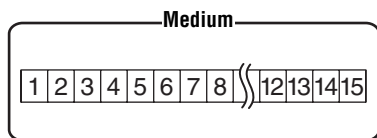
Was ist die Group-Funktion?

Die Group-Funktion ermöglicht die Wiedergabe von MDs mit Gruppeneinstellungen. Die Group-Funktion ist für die Wiedergabe von MDs nützlich, die mehrere Alben oder CDs im MDLP-Modus (LP2/LP4) enthalten.

Was ist eine MD mit Gruppeneinstellungen?

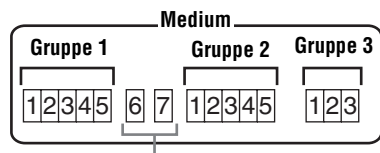
Der Recorder kann verschiedene Funktionen für Gruppeneinheiten ausführen. Diese Einheiten bestehen aus Titeln, die auf einer MD als Teil einer separaten Gruppe aufgenommen wurden (siehe unten).

Vor Gruppeneinstellungen (normale Wiedergabe)



- ↓ Titel 1 bis 5 sind Gruppe 1 zugewiesen.
- ↓ Titel 8 bis 12 sind Gruppe 2 zugewiesen.
- ↓ Titel 13 bis 15 sind Gruppe 3 zugewiesen.
- ↓ Titel 6 bis 7 sind keiner Gruppe zugewiesen.

Nach Einstellen der Gruppe (Gruppenwiedergabe)



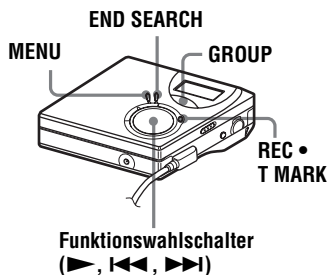
Titel, die keiner Gruppe zugewiesen sind werden als „Group -“-zugehörige Titel gehandhabt.

Sie können maximal 99 Gruppen auf einer MD erstellen.

Hinweis

Es können keine Gruppeneinstellungen vorgenommen werden, wenn die maximal zulässige Anzahl zur Eingabe von Titel-, Gruppen- und MD-Namen überschritten wurde.

Aufnehmen von Titeln unter Verwendung der Group-Funktion



Abspeichern eines Titels in einer neuen Gruppe

Sie können während der Aufnahme im Anschluss an die gegenwärtig aufgenommenen Titel auf der MD eine neue Gruppe hinzufügen.

- 1 Befindet sich der Recorder im Stop-Modus, drücken Sie END SEARCH.
- 2 Drücken Sie GROUP, REC • T MARK und > gleichzeitig.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle.

Im Anschluss an den aktuellen Inhalt der MD wird eine neue Gruppe hinzugefügt.

Beenden einer Aufnahme

Drücken Sie ■.
Das Material, das aufgenommen wurde, bevor Sie ■ gedrückt haben, wird als eine neue Gruppe gespeichert.

Abspeichern eines Titels in einer vorhandenen Gruppe

Sie können einen Titel zu einer vorhandenen Gruppe hinzufügen.

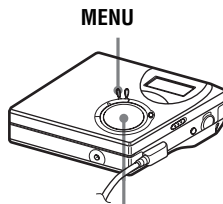
- 1 Drücken Sie GROUP, und drücken Sie dann **◀◀** oder **▶▶**, bis die Gruppe im Display angezeigt wird, zu der Sie einen Titel hinzufügen möchten.
- 2 Drücken Sie **▶**, während Sie gleichzeitig REC • T MARK drücken.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle.
Neu aufgenommene Titel werden im Anschluss an den vorhandenen Inhalt der Gruppe eingefügt.



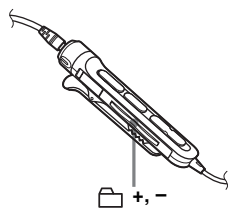
- Wenn Sie einen Titel zu einer Gruppe hinzufügen möchte, der gerade wiedergegeben wird, halten Sie die Wiedergabe des Titels zunächst an, und führen Sie dann das Verfahren ab Schritt 2 aus.
- Sie können den Recorder so einstellen, dass stets eine neue Gruppe erstellt wird, ohne dass dazu die Taste GROUP gedrückt werden muss. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 51.

Wiedergeben von Gruppen

Der Recorder kann für eine MD mit Gruppeneinstellung verschiedene Wiedergabemodi verwenden.




Funktionswahlschalter
(◀◀, ▶▶)




Wiedergeben eines Titels im Gruppenwiedergabemodus

Im Gruppenwiedergabemodus werden alle Gruppen nacheinander wiedergegeben. Die Wiedergabe beginnt mit Gruppe 1, anschließend werden die Titel wiedergegeben, die keiner Gruppe zugewiesen sind („Group - -“). Die Wiedergabe wird angehalten, nachdem alle Titel gespielt wurden.


- 1 Drücken Sie MENU.
- 2 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, bis „P-MODE“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, um die Option „ Normal“ auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Wechseln zum Beginn einer Gruppe (Gruppenüberspringmodus)

Auf dem Recorder

- 1 Drücken Sie GROUP.
- 2 Während „“ blinkt, drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**.
Durch Drücken der Taste – springt der Recorder zum ersten Titel der aktuellen Gruppe. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, springt der Recorder zum ersten Titel der vorangehenden Gruppe.

Auf der Fernbedienung



- 1 Drücken Sie „ + oder –“.

Auswählen des Wiedergabemodus für die Gruppenwiedergabe (Group Play Mode)



Die Shuffle Play- und die Repeat Play-Funktion können in Kombination mit dem Gruppenwiedergabemodus verwendet werden.

- 1 Drücken Sie MENU.
- 2 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „P-MODE“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt **◀◀** oder **▶▶**, um den Wiedergabemodus auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Nachdem zunächst der normale Wiedergabemodus (Seite 31) angezeigt wurde, werden die folgenden Wiedergabemodi angezeigt.

Display	Wiedergabemodus
 (Normale Gruppenwiedergabe)	Alle Titel innerhalb der Gruppe werden einmal wiedergegeben. Dabei beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel in Gruppe 1.
 , SHUF (Shuffle Play innerhalb der Gruppe)	Die Wiedergabe in willkürlicher Reihenfolge beginnt mit der Gruppe, die gegenwärtig wiedergegeben wird. Anschließend werden die nachfolgenden Gruppen wiedergegeben.

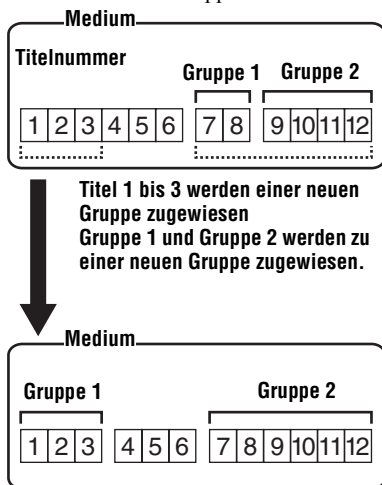
- 4 Wählen Sie „RepON“ oder „RepOFF“ aus.
„◀“ erscheint im Display.
Die Wiedergabe wird im entsprechenden Gruppenwiedergabemodus wiederholt (Repeat Play innerhalb der Gruppe).

Display	Wiedergabemodus
 ◀	Wiederholte Wiedergabe (Repeat Play) von Titeln innerhalb einer Gruppe
 , SHUF ◀	Wiederholte willkürliche Wiedergabe (Repeat Shuffle Play) von Titeln innerhalb einer Gruppe

Bearbeiten von Gruppen

Zuweisen von Titeln oder Gruppen zu einer neuen Gruppe (Group Setting)

Mit dieser Funktion können Sie vorhandene Titel oder Gruppen einer neuen Gruppe zuweisen. Außerdem können Sie einen Titel, der gegenwärtig noch keiner Gruppe zugewiesen wurde, einer vorhandenen Gruppe zuweisen.



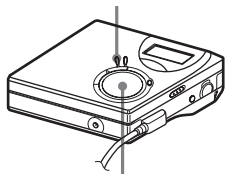
Die Gruppenzuweisung von nicht aufeinanderfolgenden Titeln ist nicht möglich (Titel 3 und Titel 7 und 8 können zum Beispiel nicht einer neuen Gruppe zugewiesen werden).

Die Titelnummern werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie auf der MD gespeichert sind, nicht in der Reihenfolge innerhalb der Gruppe.

Hinweise

- Sie können maximal 99 Gruppen auf einer MD erstellen. Es können keine Gruppeneinstellungen vorgenommen werden, wenn die maximal zulässige Anzahl zur Eingabe von Titel-, Gruppen- und MD-Namen überschritten wurde.
- Die Titel bzw. die Gruppen müssen hintereinander liegen. Wenn die gewünschten Titel oder Gruppen nicht fortlaufend hintereinander angeordnet sind, müssen Sie entsprechend angeordnet werden, bevor sie zugewiesen werden können („Verschieben von aufgenommenen Titeln (Move)“, Seite 36).

MENU



Funktionswahlschalter (ENTER • ►, ◀◀, ▶▶, ■)

- 1** Befindet sich der Recorder im Stop-Modus, drücken Sie MENU.
- 2** Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
- 3** Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, bis „G : Set“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.
Die Titelnnummer des ersten Titels („STR“) erscheint im Display.



- 4** Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, bis die Nummer des ersten gewünschten Titels im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Dadurch wird der erste Titel der neuen Gruppe ausgewählt.

- 5** Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, bis die Nummer des gewünschten letzten Titels im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Dadurch wird der letzte Titel der neuen Gruppe ausgewählt.

- 6** Benennen einer Gruppe (siehe „Benennen von aufgenommenen Gruppen“ (Seite 44)).

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie ■.

Abbrechen des Vorgangs

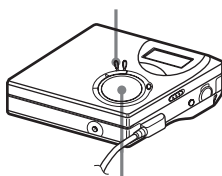
Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

Hinweise

- In Schritt 4 muss es sich bei dem ersten Titel entweder um den ersten Titel einer vorhandenen Gruppe oder einen Titel, der keiner Gruppe zugewiesen wurde, handeln.
- Bei der Auswahl des letzten Titels in Schritt 5 sollten Sie darauf achten, dass dieser Titel auf den Titel folgt, den Sie zuletzt in Schritt 4 ausgewählt haben. Bei dem letzten Titel muss es sich entweder um den letzten Titel einer vorhandenen Gruppe oder um einen Titel handeln, der zu keiner Gruppe gehört.

Freigeben einer Gruppeneinstellung

MENU



Funktionswahlschalter (◀◀, ▶▶, ■)

1 Wählen Sie eine Gruppe aus, die Sie freigeben möchten, und überprüfen Sie den Inhalt (siehe „Wechseln zum Beginn einer Gruppe (Gruppenüberspringmodus)“ (Seite 42)).

2 Drücken Sie **■**.

3 Drücken Sie MENU.

4 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

5 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „G : Rls“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

„G : Rls?“ und „ENTER“ erscheinen abwechselnd im Display.

6 Drücken Sie ENTER.

Die Gruppeneinstellung der gewählten Gruppe wird freigegeben.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie **■**.

Abbrechen des Vorgangs

Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

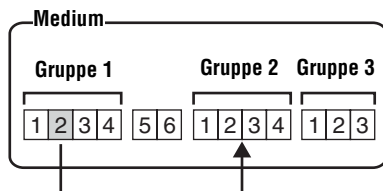
Benennen von aufgenommenen Gruppen

Sie können eine Gruppe benennen, während der Recorder einen Titel aus der Gruppe wiedergibt oder aufnimmt. Sie können eine Gruppe auch benennen, während der Titel in der Gruppe ausgewählt ist und der Recorder sich im Stop-Modus befindet.

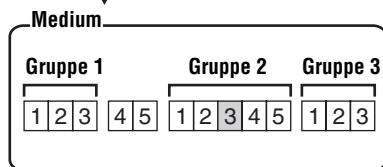
1 Führen Sie die unter „Benennen“ (Seite 34) erläuterten Schritte durch, wählen Sie „G : Name“ in Schritt 4 aus, und führen Sie anschließend die Schritte 5 bis 7 durch.

Verschieben eines Titels auf einer MD mit Gruppeneinstellungen

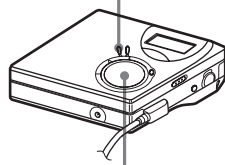
Sie können einen Titel aus einer Gruppe herausnehmen oder in eine andere Gruppe verschieben. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, einen Titel, der bislang zu keiner Gruppe gehört, einer vorhandenen Gruppe zuzuweisen.



Verschieben von Titelnummer 2 aus Gruppe 1 auf die Position von Titelnummer 3 in Gruppe 2



MENU



Funktionswahlschalter (◀◀, ▶▶, ■)

1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten, die Taste MENU.

2 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

3 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

4 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „T : Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.



5 Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie einen Titel aus einer Gruppe entfernen möchten.

Wenn Sie einen Titel in eine andere Gruppe verschieben möchten, drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis die gewünschte Gruppe im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeigen werden, wie im Folgenden dargestellt, abwechselnd angezeigt.



Gewünschte Gruppe



Die Nummer des Titels innerhalb der gewünschten Gruppe

6 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis die Nummer des gewünschten Titels (innerhalb einer Gruppe beim Verschieben in eine andere Gruppe) im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Die Nummer des ausgewählten Titels wird im Display angezeigt.

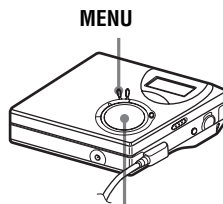
Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie **■**.

Abbrechen des Verschiebens

Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

Ändern der Reihenfolge einer Gruppe auf einer MD (Group Move)



Funktionswahlschalter (◀◀, ▶▶, ■)

1 Während der Wiedergabe eines Titels innerhalb einer Gruppe, deren Reihenfolge geändert werden soll, drücken Sie MENU.

2 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

3 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

4 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „G : Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

- 5** Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶** um die gewünschte Stelle auf der MD auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie **■**.

Abbrechen des Verschiebens

Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

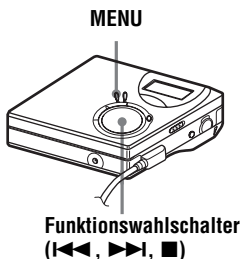
Löschvorgänge für Gruppen

Sie können Titel aus einer ausgewählten Gruppe löschen.

Beachten Sie, dass eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Prüfen Sie daher den Inhalt der Gruppe sorgfältig, bevor Sie sie löschen.

Hinweis

Es ist nicht möglich, Titel zu löschen, die von einem Computer kopiert wurden. Enthält eine Gruppe einen Titel, der von einem Computer stammt, kann der Löschvorgang für diese Gruppe nicht durchgeführt werden. Speichern Sie den oder die Titel in diesem Fall wieder auf dem Computer.



- 1** Wählen Sie eine Gruppe aus, die Sie löschen möchten, und überprüfen Sie den Inhalt (siehe „Wechseln zum Beginn einer Gruppe (Gruppenüberspringmodus)“ (Seite 42)).

- 2** Drücken Sie **■**.

- 3** Drücken Sie MENU.

- 4** Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

- 5** Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „Erase“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

- 6** Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, bis „G : Ers“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Der Gruppenname, „G : Ers?“ und „ENTER“ werden abwechselnd im Display angezeigt.

- 7** Drücken Sie ENTER.

Damit ist die Gruppe gelöscht.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie **■**.

Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

Hilfreiche Einstellungen

Der Recorder verfügt über zahlreiche Menüs, in denen hilfreiche Aufnahme-, Wiedergabe- und Bearbeitungsfunktionen enthalten sind.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Menüelemente aufgeführt.

Kategorie	Funktion	Aktion	Seite
Allgemeine Bedienfunktionen	Signalton ein-/ausschalten	Schaltet den Signalton ein oder aus.	Seite 51
Aufnahmemodus	Synchronaufnahme	Vereinfacht die Bedienung bei Digitalaufnahmen.	Seite 24
	Langzeitaufnahmen	Wählt den Aufnahmemodus aus (SP, LP2, LP4 oder Mono).	Seite 25
	Einfügen von Spurmarkierungen (Divide)	Fügt automatisch Spurmarkierungen in bestimmten Abständen ein.	Seite 27
	Einstellen des Aufnahmepegels	Ermöglicht das manuelle Einstellen des Aufnahmepegels.	Seite 28
	Auswählen des Startpunkts für die Aufnahme	Ermöglicht die Angabe, ob vorhandenes Material bei der Aufnahme überschrieben werden soll.	Seite 51
	Gruppenaufnahme	Stellt den Recorder so ein, dass mit jeder neuen Aufnahme eine neue Gruppe erstellt wird.	Seite 51
Wiedergabe	Auswählen des Wiedergabemodus	Gibt den Wiedergabemodus an, z. B. Repeat Play, Shuffle Play.	Seite 31
	Ändern der Klangqualität	Stellt die Höhen und Tiefen ein, und speichert bis zu zwei Höhen-/Tiefeneinstellungen.	Seite 33
	Schnelles Starten der Wiedergabe	Stellt den Recorder für die schnelle Wiedergabe oder das schnelle Wechseln zu einem Titel ein.	Seite 51
	Beschränken der maximalen Lautstärke	Beschränkt die maximale Lautstärke, um Gehörschäden zu vermeiden.	Seite 52
Display	Anzeigen von Informationen	Zeigt verschiedene Informationen wie beispielsweise die Restspieldauer im Display an.	Seiten 23 und 30

Kategorie	Funktion	Aktion	Seite
Bearbeiten	Benennen (Name)	Benennt Titel, Gruppen oder die MD.	Seite 34 (Titel und MD) (Gruppe) Seite 44
	Verschieben	Ändert die Titel- oder Gruppenreihenfolge.	Seite 36 (Titel) Seite 45 (Gruppe)
	Löschen	Löscht Titel, Gruppen oder den gesamten Inhalt einer MD.	Seite 38 (Titel und MD) Seite 46 (Gruppe)
	Zuweisen von Titeln zu Gruppen	Weist aufgenommene Titel oder Gruppen einer neuen Gruppe zu.	Seite 43
	Freigeben einer Gruppe	Gibt Gruppeneinstellungen frei.	Seite 44

Verwendung der Menüelemente

Gehen Sie zur Auswahl der Menüelemente wie nachfolgend beschrieben vor.

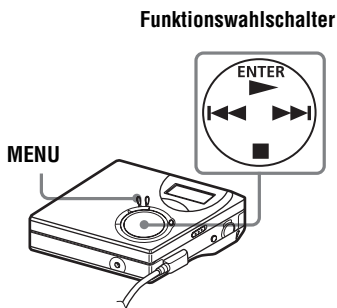
- 1 Drücken Sie MENU, um das Menü zu öffnen.
- 2 Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶ zur Auswahl des Menüelements.
- 3 Drücken Sie ENTER zur Bestätigung der Auswahl.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
Die ausgewählte Einstellung wird bestätigt, wenn Sie abschließend ENTER drücken.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie ■.

Abbrechen des Vorgangs während der Einstellung

Drücken und halten Sie ■ für mindestens 2 Sekunden.



Ausschalten des Signaltons

Sie können den Signalton am Recorder und über die Fernbedienung ein- oder ausschalten.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ – „BEEP“ aus.
- 2 Wählen Sie „OFF“ aus.

Einschalten des Signaltons

Wählen Sie „ON“ aus.

Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials

Wenn Sie den aktuellen Inhalt einer MD nicht überspielen möchten, gehen Sie wie folgt vor. Die neuen Aufnahmen werden dann am Ende des aktuellen Inhalts hinzugefügt. Der Recorder ist werkseitig so eingestellt, dass vorhandenes Material überschrieben wird.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ – „R-Posi“ aus.
- 2 Wählen Sie „Fr End“ aus.

Starten der Aufnahme mit Überschreiben des aktuellen Inhalts

Wählen Sie „FrHere“ aus.



- Wenn Sie den aktuellen Inhalt einer MD vorübergehend nicht überspielen möchten, drücken Sie END SEARCH vor dem Beginn der Aufnahme. Die Aufnahme beginnt nach dem letzten Titel, auch wenn „R-Posi“ auf „FrHere“ eingestellt ist (werkseitige Einstellung). Die restliche Aufnahmedauer auf der MD wird auf dem Display angezeigt, wenn END SEARCH gedrückt wird.
- Wurden die Aufnahmeeinstellungen für die Gruppe („G-REC“) auf „G-ON“ gesetzt, wird für den Recorder immer die Einstellung „Fr End“ verwendet.

Erstellen einer neuen Gruppe während der Aufnahme

Indem Sie die Tasten ► und REC • T MARK gleichzeitig drücken, können Sie den Recorder so einstellen, dass mit jeder Aufnahme automatisch eine neue Gruppe erstellt wird. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn mehrere CDs nacheinander aufgenommen werden.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „R-SET“ – „G-REC“ aus, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2 Wählen Sie „G-ON“ aus.

Zurücksetzen auf die normale Einstellung

Wählen Sie „G-OFF“ aus.

Schnelles Starten der Wiedergabe (Quick Mode)

Nachdem Sie die Wiedergabetaste gedrückt haben oder der Recorder zum Titel gesprungen ist, ist ein schnelles Starten der Wiedergabe möglich.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ – „Power“ aus.
- 2 Wählen Sie „QUICK“ aus.

Display auf dem Recorder



Zurücksetzen auf die normale Einstellung

Wählen Sie „NORMAL“ aus.

Hinweise

- Wurde der Stromzufuhrmodus auf „QUICK“ gesetzt, ist die Stromzufuhr zum Recorder auch dann nicht unterbrochen, wenn keine Anzeige auf dem Display zu sehen ist. Durch die Verwendung dieses Modus verkürzt sich allerdings die Lebensdauer des Akku. Aus diesem Grund empfehlen wir, den Akku täglich zu laden.
- Wird der Recorder eine Stunde lang nicht bedient (dabei gilt in diesem Fall auch das Öffnen und Schließen des Deckels am Recorder als Bedienung des Geräts), wird die Stromzufuhr zum Recorder automatisch abgeschaltet. Deshalb wird der Recorder bei der nächsten Wiedergabe oder der Auswahl einer anderen Funktion nicht unmittelbar reagieren. Das Gerät schaltet jedoch anschließend wieder in den Quick Mode.

Schützen Ihres Gehörs (AVLS)

Die AVLS-Funktion (Automatic Volume Limiter System - Automatisches Lautstärkebegrenzungssystem) verringert die maximale Lautstärke, um Ihr Gehör zu schützen.

1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ – „AVLS“ aus.

2 Wählen Sie „ON“ aus.

Wenn Sie versuchen, die Lautstärke zu hoch einzustellen, erscheint, „AVLS“ im Display. Die Lautstärke bleibt auf einem gemäßigten Pegel eingestellt.

Deaktivieren der AVLS-Funktion

Wählen Sie „AVLS OFF“ aus.

Menüliste

Menüs auf dem Recorder

Unter „Menü 1“ werden die verfügbaren Menüelemente aufgeführt, die angezeigt werden, wenn Sie MENU drücken. Unter „Menü 2“ werden die verfügbaren Menüelemente aufgeführt, die angezeigt werden, wenn Sie ein Element aus Menü 1 auswählen. Unter „Menü 3“ werden die verfügbaren Menüelemente aufgeführt, die angezeigt werden, wenn Sie ein Element aus Menü 2 auswählen.

Hinweis

Je nach Betriebsbedingungen und MD-Einstellungen können die tatsächlichen Menüanzeigen variieren.

Menü 1	Menü 2	Menü 3
EDIT	Name	T : Name ↔ G : Name ↔ D : Name
	G : Set	—
	G : Rls	—
	Move	T : Move ↔ G : Move
	Erase	T : Ers ↔ G : Ers ↔ D : Ers
DISP	LapTim	—
	RecRem (im Aufnahme- und Stop-Modus)/ 1 Rem (im Wiedergabe-Modus)	—
	GP Rem	—
	AllRem	—
	P-MODE	Normal
	1 Trk	
	TrPLAY	
	Shuff	
	Normal	
	Shuff	
SOUND	OFF	—
	SOUND1	—
	SOUND2	—
	SET	SOUND1 ↔ SOUND2

Menü 1	Menü 2	Menü 3
R-SET	R-MODE	SP (werkseitige Einstellung) ↔ LP2 ↔ LP4 ↔ MONO
	RecVol	Auto (werkseitige Einstellung) ↔ Manual
	TimeMk	MK OFF (werkseitige Einstellung) ↔ MK ON
	MK ON	SENS HIGH (werkseitige Einstellung) ↔ SENS LOW
	G-REC	G-OFF (werkseitige Einstellung) ↔ G-ON
	SYNC-R	OFF (werkseitige Einstellung) ↔ ON
OPTION	AVLS	OFF (werkseitige Einstellung) ↔ ON
	BEEP	OFF ↔ ON (werkseitige Einstellung)
	R-Posi	FrHere (werkseitige Einstellung) ↔ Fr End
	Power	NORMAL (werkseitige Einstellung) ↔ QUICK

Der Recorder kann mit Netzstrom oder folgendermaßen betrieben werden.

- mit einem Nickel-Metall-Hydrid-Akku NH-7WMAA
- mit einer Sony LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA)

Für lange Aufnahmen empfiehlt es sich, den Recorder mit Netzstrom zu betreiben. Achten Sie beim Batteriebetrieb darauf, dass Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder eine neue Alkali-Trockenbatterie verwenden, damit zum Beispiel Aufnahme- und Bearbeitungsvorgänge nicht durch eine unzureichende Ladung der Batterie unterbrochen werden.

Batterielebensdauer

Die Lebensdauer der Batterie kann sich je nach den Betriebsbedingungen, der Umgebungstemperatur und der Art der verwendeten Trockenbatterie verkürzen.

Bei der Aufnahme

(Einheit: ca. Stunden)(JEITA¹⁾)

Batterien	SP-Stereo	LP2-Stereo	LP4-Stereo
Nickel-Metall-Hydrid-Akku ²⁾	6	9	10
Sony LR6-Alkali-Trockenbatterie ³⁾	10	14	18,5

¹⁾ Gemessen entsprechend JEITA-Standard (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

²⁾ Bei Verwendung eines zu 100% geladenen Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NH-7WMAA).


³⁾ Bei Verwendung einer LR6 (SG)-Alkali-Trockenbatterie der Marke „STAMINA“ von Sony (in Japan hergestellt).

Bei der Wiedergabe

(Einheit: ca. Stunden)(JEITA)

Batterien	SP-Stereo	LP2-Stereo	LP4-Stereo
Nickel-Metall-Hydrid-Akku	15	16	20
Sony LR6-Alkali-Trockenbatterie	42	48	56

Wann müssen die Batterien ausgewechselt werden?

Wenn die Trockenbatterie oder der Akku schwach ist, blinkt  oder „LOW BATT“ wird im Display angezeigt. Wechseln Sie die Trockenbatterie aus, oder laden Sie den Akku auf. Die Batterieanzeige gibt nur einen ungefähren Wert an. Je nach Betriebsbedingungen kann die tatsächliche Akkukapazität nach oben oder unten von der Anzeige abweichen.

Hinweis

Halten Sie den Recorder an, bevor Sie die Batterie auswechseln.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

Stecken Sie keine Fremdkörper in die Buchse DC IN 3V.

Stromquellen

- Verwenden Sie Netzstrom, den Nickel-Metall-Hydrid-Akku, eine LR6-Batterie (Größe AA) oder eine Autobatterie.
- Verwendung zu Hause: Verwenden Sie kein anderes Netzteil, da dies Funktionsstörungen des Recorders hervorrufen könnte.

Steckerpolarität



- Schließen Sie das Netzteil (nicht mitgeliefert) an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Nehmen Sie das Netzteil sofort aus der Netzsteckdose heraus, sobald Sie eine Funktionsstörung der Netzsteckdose feststellen.
- Der Recorder bleibt mit dem Stromnetz verbunden, solange er an die Netzsteckdose angeschlossen ist, auch wenn er ausgeschaltet wurde.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht verwenden, muss er unbedingt von der Stromversorgung getrennt werden (Netzteil, Trockenbatterie, Akku oder Kabel der Autobatterie). Ziehen Sie das Netzteil immer am Stecker aus der Netzsteckdose, niemals am Kabel.

Wärmestau

Wenn der Recorder über längere Zeit verwendet wird, kann es im Recorder zu einem Wärmestau kommen. Dabei handelt es sich jedoch nicht um einen Fehler.

Aufstellung

- Verwenden Sie den Recorder niemals an Orten, an denen er extremen Licht- oder Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Wickeln Sie den Recorder niemals ein, wenn er mit dem Netzteil verwendet wird. Wärmebildung im Recorder kann zu Funktionsstörungen oder Beschädigung führen.

Kopf-/Ohrhörer

Verkehrssicherheit

Verwenden Sie die Kopf-/Ohrhörer nicht beim Autofahren, Radfahren oder beim Führen anderer Fahrzeuge. Dies könnte zu gefährlichen Verkehrssituationen führen und ist in vielen Regionen verboten. Es kann auch gefährlich sein, den Recorder beim Laufen, insbesondere beim Überqueren der Straße, mit hoher Lautstärke zu betreiben. In möglicherweise gefährlichen Situationen sollten Sie äußerst vorsichtig sein oder die Kopf-/Ohrhörer vorübergehend abnehmen.

Vermeiden von Hörschäden

Betreiben Sie die Kopf-/Ohrhörer nicht mit hoher Lautstärke. Gehörspezialisten warnen vor ständiger oder lange anhaltender Wiedergabe bei hoher Lautstärke. Wenn Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, verringern Sie die Lautstärke, oder verzichten Sie ganz auf Kopf-/Ohrhörer.

Rücksicht auf andere

Senken Sie die Lautstärke auf ein vernünftiges Maß. So können Sie noch Geräusche von außen wahrnehmen und Rücksicht auf die Menschen in Ihrer Umgebung nehmen.

Auf der Fernbedienung

Die mitgelieferte Fernbedienung ist nur zur Verwendung in Kombination mit diesem Recorder vorgesehen. Sie können den Recorder nicht in Kombination mit einer Fernbedienung verwenden, die im Lieferumfang anderer Geräte enthalten ist.

Hinweis zum Ladevorgang

- Achten Sie darauf, dass Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Netzteil verwenden.
- Laden Sie den Akku bei einer Temperatur von +5°C bis +40°C.
- Während des Ladevorgangs können der Akku und der Recorder heiß werden, was ungefährlich ist.
- Wenn Sie den Akku zum ersten Mal laden, nachdem Sie ihn eine längere Zeit nicht verwendet haben, wird der Akku möglicherweise nicht bis zur maximal angegebenen Kapazität geladen. Dies ist normal. Nachdem Sie den Akku mehrmals verwendet und wieder aufgeladen haben, wird er wieder die normale Kapazität aufweisen.

MiniDisc-Cartridge

- Transportieren oder lagern Sie die MiniDisc in ihrer Cartridge.
- Öffnen Sie den Schutzschieber nicht gewaltsam.
- Setzen Sie die Cartridge keinen extremen Licht- oder Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Staub aus.
- Befestigen Sie die mitgelieferten Etiketten nur an der hierfür vorgesehenen Stelle auf der MD. Bringen Sie die Etiketten nicht an anderen Stellen der MD-Oberfläche an.

Reinigung

- Reinigen Sie das Recordergehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keinerlei Scheuerschwämme oder -pulver oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da sie die Gehäuseoberfläche angreifen können.
- Wischen Sie die MD-Cartridge mit einem trockenen Tuch sauber.
- Staub auf der Linse kann zu Betriebsstörungen des Gerätes führen. Schließen Sie unbedingt den Deckel des MD-Fachs, nachdem Sie eine MD eingelegt oder entnommen haben.
- Für optimale Audioqualität wischen Sie die Stecker von Kopf-, Ohrhörer und Fernbedienung mit einem trockenen Tuch sauber. Verschmutzte Stecker können zu Verzerrungen und Auslassungen bei der Klangwiedergabe führen.

Hinweise zu der Batterie

Bei unsachgemäßer Verwendung können die Batterien auslaufen oder explodieren. Um dies zu vermeiden, müssen folgende Sicherheitshinweise beachtet werden:

- Installieren Sie die Pole (+ und -) der Batterie ordnungsgemäß.
- Laden Sie Trockenbatterien nicht wieder auf.
- Wenn der Recorder längere Zeit nicht verwendet werden soll, nehmen Sie unbedingt den Akku/die Batterie heraus.
- Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, reinigen Sie das Batteriefach sorgfältig, bevor Sie neue Batterien einlegen.

Hinweise zu Laufgeräuschen

Der Recorder verursacht während des Betriebs Laufgeräusche, die durch das Stromsparsystem des Recorders verursacht werden. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Überspielschutz einer bespielten MD

Wenn Sie eine MD vor dem Überspielen schützen möchten, öffnen Sie die Lasche an der Seite der MD. In dieser Stellung lässt sich die MD nicht bespielen. Wenn Sie sie wieder bespielen möchten, schieben Sie die Lasche wieder zurück, so dass sie sichtbar ist.



Hinweis zur Pflege

Reinigen Sie die Kontakte regelmäßig mit einem Wattestäbchen oder einem weichen Tuch.

Falls Sie Fragen zu oder Probleme mit Ihrem Recorder haben, wenden Sie sich bitte an Ihren nächstgelegenen Sony-Fachhändler. (Falls ein Problem auftritt, während sich eine MD im Recorder befindet, sollten Sie die MD im Gerät belassen, wenn Sie sich an Ihren Sony-Fachhändler wenden. Die Ursache für die Störung lässt sich so leichter feststellen.)

Technische Daten

Audiowiedergabesystem

Digitales MiniDisc-Audiosystem

Eigenschaften der Laserdiode

Material: GaAlAs

Wellenlänge: $\lambda = 790 \text{ nm}$

Emissionsdauer: kontinuierlich

Laseremission: weniger als $44,6 \mu\text{W}$

(Gemessen im Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche am optischen Sensorblock mit einer Apertur von 7 mm.)

Aufnahme- und Wiedergabedauer (bei Verwendung einer MDW-80)

Maximal 160 Minuten (Mono)

Maximal 320 Minuten LP4 (Stereo)

Umdrehungen

380 U/min. bis 2.700 U/min. (CLV)

Fehlerkorrektursystem

ACIRC (Advanced Cross Interleave Reed Solomon Code)

Abtastfrequenz

44,1 kHz

Abtastratenwandler

Eingang: 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz

Codierung

ATRAC (Adaptive TRansform Acoustic Coding)

ATRAC3 – LP2/LP4

Modulationssystem

EFM (Eight to Fourteen Modulation)

Frequenzgang

20 bis 20.000 Hz $\pm 3 \text{ dB}$

Eingänge¹⁾

Line-Eingang:

Stereominibuchse für Analogeingang
(Mindesteingangspegel 49 mV)

Optische (digitale) Minibuchse für optischen
(digitalen) Eingang

Ausgänge

☞: Stereominibuchse

Maximaler Ausgangspegel

2,5 mW + 2,5 mW; Lastimpedanz

16 Ω (Europäische Modelle)

5 mW + 5 mW; Lastimpedanz

16 Ω (Andere Modelle)

Stromversorgung

Sony-Netzteil (im Lieferumfang enthalten) für Anschluss an (DC IN 3V):

120 V Wechselstrom, 60 Hz (Modelle für USA, Kanada, Mexiko und Taiwan)

230 V Wechselstrom, 50/60 Hz (Modelle für Kontinentaleuropa, Singapur und Thailand)

240 V Wechselstrom, 50 Hz (Modell für Australien)

220 V Wechselstrom, 50 Hz (Modell für China)

230 - 240 V Wechselstrom, 50 Hz (Modelle für GB und Hongkong)

220 V Wechselstrom, 50 Hz (Modell für Argentinien)

100 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz (Andere Modelle)

Der Recorder

Nickel-Metall-Hydrid-Akku NH-7WMAA

1,2 V 700 mAh (MIN) Ni-MH

LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA)

Batteriebetriebsdauer³⁾

Siehe „Batterielebensdauer“ (Seite 55)

Abmessungen

Ca. $81,0 \times 27,7 \times 74,4 \text{ mm}$ (B/H/T)

Gewicht

Ca. 103 g (nur Recorder)

¹⁾Die LINE IN (OPTICAL)-Buchse wird zum Anschluss eines digitalen (optischen) Kabels oder eines (analogen) Verbindungskabels verwendet.

²⁾An die ☞-Buchse können Kopf-/Ohrhörer oder ein Verbindungskabel angeschlossen werden.

³⁾Gemessen entsprechend JEITA.

US-amerikanische Patente und Patente anderer Länder lizenziert von Dolby Laboratories.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Optionales Zubehör

Optisches Kabel

POC-15B, POC-15AB, POC-DA12SP

MDR-series-stereokopfhörer/-ohrhörer*

Aktivlautsprecher der SRS-Serie

Bei Ihrem Händler finden Sie möglicherweise nicht alle Teile des oben aufgelisteten Zubehörs. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen über das in Ihrem Land erhältliche Zubehör.

* Wenn Sie optionale Kopfhörer verwenden, verwenden Sie nur Kopf-/Ohrhörer mit Stereoministekern. Die Verwendung von Kopf-/Ohrhörern mit Mikrosteckern ist ausgeschlossen.

Fehler und Fehlerlösungen

Sollten beim Betrieb des Recorder Fehler auftreten, führen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte aus.

- 1 Lesen Sie den Abschnitt „Fehler und Fehlerlösungen“ (Seite 60) durch. Möglicherweise finden Sie auch unter „Meldungen“ (Seite 67) die Lösung für den aufgetretenen Fehler. Lesen Sie auch in diesem Abschnitt nach.
- 2 Wenn Sie das Problem auch nicht lösen konnten, nachdem Sie die empfohlenen Überprüfungen durchgeführt haben, wenden Sie sich an den Sony-Händler in Ihrer Nähe.

Während des Ladevorgang

Symptom	Ursache/Lösung
Der Ladevorgang beim Akku beginnt nicht. Der Akku kann nicht voll aufgeladen werden.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku wurde falsch eingesetzt, oder das Netzteil wurde nicht ordnungsgemäß angeschlossen. ➔ Legen Sie den Akku richtig ein, oder schließen Sie das Netzteil richtig an.
Der Recorder erwärmt sich während des Ladevorgangs.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Erwärmung ist aber ungefährlich.

Im Aufnahmemodus



Symptom	Ursache/Behebung
Der Recorder überschreibt bei der Aufnahme vorhandenes Material.	<ul style="list-style-type: none">• Die Aufnahmestartposition („R-Posi“) ist auf „FrHere“ eingestellt. ➔ Stellen Sie „R-Posi“ auf „Fr End“ ein.
Die Aufnahme startet am Ende der MD, obwohl „R-Posi“ „FrHere“ gestellt wurde.	<ul style="list-style-type: none">• Der Gruppenaufnahmemodus („G-REC“) wurde auf „G-ON“ gestellt. (Die Überschreibung von Titeln ist nicht möglich, wenn „G-REC“ „G-ON“ gestellt wurde.) ➔ Stellen Sie den Gruppenaufnahmemodus auf „G-OFF“ (Seite 51).
„R-Posi“ (die Aufnahmestartposition) kann nicht auf „FrHere“ gestellt werden.	<ul style="list-style-type: none">• Der Gruppenaufnahmemodus („G-REC“) wurde auf „G-ON“ gestellt. ➔ Stellen Sie den Gruppenaufnahmemodus auf „G-OFF“ (Seite 51), und stellen Sie „R-Posi“ auf „FrHere“.

Symptom	Ursache/Behebung
Die Aufnahme kann nicht fehlerfrei durchgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Audioquellen sind evtl. nicht richtig angeschlossen. ➔ Stecken Sie die Audioquellen aus und wieder ein (Seiten 17, 19). • Vom tragbaren CD-Player wird kein digitales Signal empfangen. ➔ Verwenden Sie bei der Digitalaufnahme von einem tragbaren CD-Player das Netzteil, und deaktivieren Sie die Funktion zum Verhindern von Tonsprüngen (z.B. ESP) auf dem CD-Player (Seite 19). • Die analoge Aufnahme erfolgte über ein Anschlusskabel mit Dämpfungsglied. ➔ Verwenden Sie ein Anschlusskabel ohne Dämpfungsglied. • Der Aufnahmepegel ist für die Aufnahme zu niedrig eingestellt (bei manueller Einstellung des Aufnahmepegels). ➔ Schalten Sie den Recorder in den Pause-Modus, und stellen Sie den Aufnahmepegel ein (Seite 28). • Während der Aufnahme wurde die Stromzufuhr zum Recorder unterbrochen, oder ein Stromausfall trat auf. ➔ Das Aufnahmeergebnis befindet sich nicht auf der MD. Wiederholen Sie die Aufnahme. • Eine bespielt gekaufte MD wurde eingelegt. ➔ Legen Sie eine bespielbare MD ein. • Die für Aufnahmen verbleibende Zeit beträgt 12 Sekunden oder weniger („FULL“ wird angezeigt). ➔ Legen Sie eine andere MD ein.
Der Aufnahmevorgang wird automatisch angehalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, einen Titel zu überschreiben, der von einem Computer kopiert wurde. (Titel, die von einem Computer kopiert wurden, können nicht überschrieben werden. Der Aufnahmevorgang wird automatisch angehalten.) ➔ Kopieren Sie den Titel zurück auf den Computer. ➔ Starten Sie die Aufnahme am Ende der MD.
Bei Verwendung der Kopf-/Ohrhörer ist Stereoton zu hören, obwohl es sich um eine Monoaufnahme handelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist normal. Während einer digitalen Aufnahme wird über die Kopf-/Ohrhörer selbst dann Stereoton wiedergegeben, wenn es sich um eine Monoaufnahme handelt.
Vorübergehende Tonstörungen treten während der Aufnahme auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der bei Aufnahmen im LP4-Stereomodus verwendeten speziellen digitalen Audiokomprimierungstechnologie kann es in seltenen Fällen bei bestimmten Tonquellen vorübergehend zu Tonstörungen kommen. ➔ Nehmen Sie in diesen Fällen die Aufnahme imSP- oder LP2-Modus auf.

Symptom	Ursache/Behebung
Der Deckel lässt sich nach der Aufnahme nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Deckel lässt sich erst öffnen, nachdem „Edit“ aus dem Display ausgeblendet wurde.
„TrFULL“ wird angezeigt, bevor die maximal verfügbare Aufnahmezeit (60, 74 oder 80 Minuten) erreicht wurde, und die Aufnahme kann nicht durchgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Wenn auf der MD 254 Titel aufgenommen wurden, wird „TrFULL“ ganz unabhängig von der gesamten Aufnahmedauer angezeigt. Auf der MD lassen sich höchstens 254 Titel aufnehmen. ➔ Wenn weitere Titel aufgenommen werden sollen, müssen nicht mehr benötigte Titel gelöscht werden.
Die restliche Aufnahmedauer erhöht sich nicht, obwohl zahlreiche kurze Titel gelöscht wurden.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Titel, deren Länge 12 Sekunden (im SP-Stereomodus), 24 Sekunden (im LP2-Stereomodus oder Mono) oder 48 Sekunden (im LP4-Stereomodus) werden nicht gezählt. Somit führt deren Löschung zu keinem Anstieg der Aufnahmedauer.

Während der Wiedergabe

Symptom	Ursache/Behebung
Die MD wird nicht normal wiedergegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Repeat Play (wiederholte Wiedergabe) ist ausgewählt. ➔ Verwenden Sie MENU am Recorder, um wieder in den normalen Wiedergabemodus zu wechseln. • Der Wiedergabemodus wurde geändert. ➔ Verwenden Sie MENU am Recorder, um wieder in den normalen Wiedergabemodus zu wechseln.
Die MD wird nicht vom ersten Titel an wiedergegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Die MD-Wiedergabe wurde gestoppt, bevor der letzte Titel abgespielt wurde. ➔ Drücken Sie ► (oder ► an der Fernbedienung) für mindestens 2 Sekunden, und starten Sie die Wiedergabe.
Bei der Wiedergabe treten Tonsprünge auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder steht an einem Platz, an dem er ständigen Vibrationen ausgesetzt ist. ➔ Schützen Sie den Recorder vor Vibrationen. • Ein sehr kurzer Titel kann Tonsprünge verursachen. ➔ Versuchen Sie immer Titel aufzunehmen, die länger als eine Sekunde sind.
Es kommt zu heftigen statischen Störgeräuschen.	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Magnetfelder von einem Fernseher oder dergleichen stören den Betrieb. ➔ Stellen Sie den Recorder außerhalb der Reichweite starker Magnetfelder auf.

Symptom	Ursache/Behebung
Die Lautstärke des aufgenommenen Titels ist zu niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei dem Titel handelt es sich um eine Analogaufnahme (bei einer digitalen Aufnahme entspricht der Aufnahmepegel automatisch der Tonquelle), oder Sie haben ein Verbindungskabel mit einem Dämpfungsglied verwendet. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Verwenden Sie das richtige Verbindungskabel. • Der Aufnahmepegel war zu niedrig. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Stellen Sie den Aufnahmepegel während der Aufnahme manuell ein.
Die Lautstärke lässt sich nicht erhöhen.	<ul style="list-style-type: none"> • AVLS ist aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Geben Sie die AVLS-Einstellungen frei (Seite 52).
Aus den Kopf-/Ohrhörern ist nichts zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Stecker der Kopf-/Ohrhörer ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Schließen Sie den Stecker der Kopf-/Ohrhörer ordnungsgemäß an die Fernbedienung an. Stecken Sie den Stecker der Fernbedienung ordnungsgemäß in die Buchse  ein. • Der Stecker ist verschmutzt. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Reinigen Sie den Stecker.
Der Recorder überspringt mehrere vorangehende oder nachfolgende Titel, wenn Sie die Taste ◀◀ oder ▶▶ am Recorder an drücken.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Taste GROUP wurde gedrückt ( blinkt im Display). <ul style="list-style-type: none"> ➔ Der Recorder schaltet zurück in den normalen Modus, wenn 5 Sekunden lang keine Bedienfunktion ausgewählt wurde.
Die bearbeiteten Titel können bei Suchvorgängen Tonsprünge aufweisen.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Die Datenfragmentierung kann während des Suchlaufs zu Tonsprüngen führen, da die Titel mit höherer Geschwindigkeit als bei der normalen Wiedergabe abgespielt werden.
Bei der Wiedergabe eines Titels, der von einem Kassettendeck oder über einen Verstärker aufgenommen wurde, oder beim Anhören eines Titels, während ein Kassettendeck angeschlossen ist, bzw. beim Anhören eines Titels über einen Verstärker wird kein Ton über den R-Kanal ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird kein Ton über den R-Kanal ausgegeben, wenn ein Kassettendeck oder ein Verstärker über ein Mono-Verbindungskabel angeschlossen ist. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Stellen Sie sicher, dass Sie ein Stereo-Verbindungskabel verwenden. Handelt es sich bei dem angeschlossenen Gerät allerdings um ein Monogerät, wird auch dann kein Ton über den R-Kanal ausgegeben, wenn Sie ein Stereo-Verbindungskabel verwenden.

Während der Bearbeitung

Symptom	Ursache/Behebung
Der Deckel lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Stromquellen wurden während der Aufnahme oder Bearbeitung vom Gerät getrennt, oder die Batterie ist leer. ➔ Schließen Sie die Stromquellen wieder an, oder ersetzen Sie die leere Batterie durch eine neue.
Eine Bearbeitung war nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Während der Bearbeitung wurde der Recorder von der Tonquelle getrennt, oder es ist ein Stromausfall aufgetreten. ➔ Das Bearbeitungsergebnis ist von diesem Moment an nicht auf der MD gespeichert. Wiederholen Sie den Bearbeitungsvorgang.
Titel, die von einem Computer kopiert wurden, können nicht überschrieben werden.	<ul style="list-style-type: none"> Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Wenn Sie einen Titel löschen möchten, der von einem Computer kopiert wurde, kopieren Sie diesen zurück, und löschen Sie ihn dann unter Verwendung der SonicStage-Software.
Spurmarkierungen lassen sich nicht löschen.	<ul style="list-style-type: none"> Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Wenn die Daten eines Titels fragmentiert sind, lässt sich die Spurmarkierung eines Fragments, das kürzer als 12 Sekunden (bei Aufnahme in SP-Stereo), 24 Sekunden (bei Aufnahme im LP2-Stereomodus oder Mono) oder 48 Sekunden ist (bei Aufnahme im LP4-Stereomodus), nicht löschen. Sie können keine Titel kombinieren, die mit verschiedenen Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden, z. B. eine Stereoaufnahme und eine Monoaufnahme. Weiterhin ist es nicht möglich, einen über eine digitale Verbindung aufgenommenen Titel mit einem Titel zu verbinden, der über eine analoge Verbindung aufgenommen wurde.
Die MD kann auf einer anderen Komponente nicht bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Komponente unterstützt nicht den LP2-Stereo- oder LP4-Stereomodus. ➔ Verwenden Sie eine andere Komponente für die Bearbeitung, die den LP2-Stereo- oder LP4-Stereomodus unterstützt.
„TrFULL“ wird angezeigt, obwohl die MD die maximale Anzahl der Titel oder die maximale Aufnahmedauer noch nicht erreicht hat.	<ul style="list-style-type: none"> Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Wiederholtes Aufnehmen und Löschen kann zu Datenfragmentierung oder Speicherung in vielen Einzelteilen führen. Diese Daten sind zwar noch lesbar, aber die einzelnen Fragmente werden als jeweils ein Titel gezählt. In diesem Fall ist keine weitere Aufnahme möglich, wenn 254 Titel erreicht sind. Wenn weitere Titel aufgenommen werden sollen, müssen nicht mehr benötigte Titel gelöscht werden.

Während der Verwendung der Gruppenfunktion

Symptom	Ursache/Behebung
Die Gruppenfunktion kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none">• Bei Verwendung einer MD ohne Gruppeninformationen wurde versucht, ein gruppenspezifisches Menü auszuwählen. ➔ Legen Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen ein.
Ein Titel kann nicht innerhalb einer neuen Gruppe aufgenommen werden. Es kann keine neue Gruppe erstellt werden.	<ul style="list-style-type: none">• Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Die Gruppendaten wurden in den Bereich geschrieben, in dem der MD-Name gespeichert ist. Der Name der MD und die Titelnamen wurden in demselben Bereich aufgenommen. In diesem Bereich können jedoch maximal ca. 1.700 Zeichen gespeichert werden. Wird diese maximale Zeichenanzahl überschritten, kann trotz aktiviertem Gruppenmodus keine neue Gruppe erstellt werden. Unter diesen Umständen ist es auch nicht möglich, Gruppeneinstellungen vorzunehmen.

Weitere Fehler

Symptom	Ursache/Behebung
Der Recorder funktioniert nicht oder nur mangelhaft.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist nicht geladen. ➔ Laden Sie den Akku.• Die Lautstärke ist niedrig. ➔ Erhöhen Sie die Lautstärke.• Es wurde keine MD eingelegt. ➔ Legen Sie eine bespielte MD ein.• Die HOLD-Funktion ist aktiviert („HOLD“ wird im Display angezeigt, wenn Sie eine Bedientaste am Recorder drücken). ➔ Deaktivieren Sie auf dem Recorder HOLD, indem Sie den Schalter HOLD entgegen der Pfeilrichtung schieben.• Der Deckel ist nicht fest verschlossen. ➔ Schließen Sie den Deckel bis zum Klicken. Schieben Sie die Taste OPEN, um den Deckel zu öffnen.• Feuchtigkeit hat sich im Inneren des Recorders gebildet. ➔ Nehmen Sie die MD heraus, und lassen Sie den Recorder einige Stunden lang an einem warmen Ort stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.• Der Akku oder die Trockenbatterie ist nahezu leer („LoBATT“ blinkt oder keine Anzeige auf dem Display). ➔ Laden Sie den Akku, oder ersetzen Sie die Trockenbatterie durch eine neue, oder schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den Recorder an.• Die Trockenbatterie wurde falsch eingesetzt.• Setzen Sie die Batterie richtig ein. Die MD ist beschädigt oder enthält keine ordnungsgemäßen Aufnahme- oder Bearbeitungsdaten. ➔ Legen Sie die MD wieder ein. Wiederholen Sie den Aufnahmevorgang. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, legen Sie eine andere MD ein.• Beim Betrieb wurde der Recorder mechanischen Erschütterungen oder zu hoher statischer Aufladung ausgesetzt, oder es wurden übermäßig starke Spannungen durch einen Blitzschlag etc. verursacht. ➔ Nehmen Sie das Gerät folgendermaßen wieder in Betrieb.<ol style="list-style-type: none">1 Trennen Sie das Gerät von allen Stromquellen.2 Lassen Sie den Recorder ca. 30 Sekunden lang ausgesteckt.3 Schließen Sie das Gerät an die Stromquelle an.

Meldungen

Wenn eine der folgenden Fehlermeldungen im Display blinkt, lesen Sie in der untenstehenden Tabelle nach.

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
AVLS	<ul style="list-style-type: none"> • AVLS wurde auf „ON“ gestellt, so dass die Lautstärke nicht mehr erhöht werden kann. ➔ Setzen Sie AVLS auf „OFF“ (Seite 52).
🔊FULL	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, das 21. Lesezeichen zuzuweisen. ➔ Es können bis zu 20 Lesezeichen zugewiesen werden. Weisen Sie nicht mehr als 20 Lesezeichen zu.
BLANK	<ul style="list-style-type: none"> • Eine unbespielte MD wurde eingelegt.
BUSY	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, auf dem Recorder eine Funktion auszuführen, während er gerade auf aufgezeichnete Daten zugegriffen hat. ➔ Warten Sie, bis die Meldung ausgeblendet wird (in seltenen Fällen kann dies einige Minuten dauern).
CannotCHG	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, den Ladevorgang an einem Ort durchzuführen, der eine zu hohe Umgebungstemperatur aufweist. ➔ Laden Sie den Akku bei einer Temperatur von 5°C bis +40°C.
Edit	<ul style="list-style-type: none"> • Der MD-Recorder zeichnet Informationen (Anfangs- und Endposition des Titels) aus dem Speicher auf der MD auf. ➔ Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist. Setzen Sie den Recorder keinen physikalischen Stößen aus, und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.
ERROR	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist eine interne Funktionsstörung innerhalb des Systems aufgetreten. ➔ Wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 66 durchführen. Wird die Meldung erneut angezeigt, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Sony-Fachhändler.
FULL	<ul style="list-style-type: none"> • Die restliche Aufnahmedauer auf der MD beträgt 12 Sekunden (Stereo), 24 Sekunden (LP2-Stereo oder Mono), 36 Sekunden (LP4-Stereo), oder weniger. ➔ Legen Sie eine andere MD ein. • Sie haben versucht, mehr als 200 Zeichen für den Namen eines einzigen Titels oder einer MD einzugeben. • Sie haben versucht, mehr als 1.700 Zeichen für Titel- oder MD-Namen einzugeben. • Sie haben versucht, eine 100. Gruppe zu erstellen. ➔ Sie können nur bis zu 99 Gruppen auf einer MD erstellen. Erstellen Sie nicht mehr als 99 Gruppen.
HiDCin	<ul style="list-style-type: none"> • Die Spannung der Stromversorgung ist zu hoch. (Das im Lieferumfang enthaltene Netzteil oder das empfohlene Autobatteriekabel wird nicht verwendet.) ➔ Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil bzw. das empfohlene Autobatteriekabel.

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
HOLD	<ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder ist gesperrt. ➔ Scheiben Sie HOLD entgegen der Pfeilrichtung, um die Sperrung des Recorders aufzuheben (Seite 17).
LoBATT	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterie ist nahezu leer. ➔ Tauschen Sie die Trockenbatterie aus (Seite 15).
MEMORY	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, an einem Ort aufzunehmen, an dem der Recorder ständigen Vibrationen ausgesetzt ist. ➔ Schützen Sie den Recorder vor Vibrationen, und beginnen Sie erneut mit der Aufnahme.
NO CHG	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, den Ladevorgang an einem Ort durchzuführen, der eine zu hohe Umgebungstemperatur aufweist. • Laden Sie den Akku bei einer Temperatur von +5°C bis +40°C.
NoCOPY	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, von einer MD eine Kopie zu erstellen, die mit Hilfe des Serial Copy Management Systems geschützt wurde. Von einer angeschlossenen digitalen Tonquelle, die selbst mit Hilfe einer digitalen Verbindung aufgenommen wurde, lassen sich keine Kopien erstellen. ➔ Verwenden Sie statt dessen eine analoge Verbindung (Seite 26).
NoDISC	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, Ton aufzunehmen oder wiederzugeben, ohne eine MD in den Recorder einzulegen. ➔ Legen Sie eine MD ein.
NoEDIT	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben „G : Ers“ ausgewählt, während eine MD ohne Gruppeneinstellungen in den Recorder eingelegt ist. ➔ Sie können keine Gruppen löschen, wenn auf der MD keine Gruppen enthalten sind. • Sie haben „G : Set“, „G : Rls“, „Move“ oder „Erase“ während der Aufnahme ausgewählt. • Sie haben versucht, die Spurmarkierung am Anfang des ersten Titels oder der ersten Gruppe zu löschen. • Sie haben versucht, eine Spurmarkierung zu löschen, um Titel zu verbinden, die der Recorder nicht kombinieren kann (beispielsweise eine Stereo- und eine Monoaufnahme). • Sie haben versucht, eine Spurmarkierung zu überschreiben.
NoMARK	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, eine MD im Bookmark Play-Modus wiederzugeben, obwohl die MD keine Lesezeichen enthält. ➔ Weisen Sie Lesezeichen zu (Seite 32).
NO OPR	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben während einer digitalen Verbindung versucht, eine Einstellung über die Auto Time Mark-Funktion vorzunehmen. • Sie haben versucht, während der Synchronaufnahme ■ oder T MARK zu drücken.
NO SET	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben während der Aufnahme versucht, eine der folgenden Einstellungen vorzunehmen. <ul style="list-style-type: none"> — Aufnahmemodus — Aufnahmepegel — Auswahl von „G-REC“ über das Menü — Auswahl von „R-Posi“ während der Aufnahme innerhalb einer Gruppe.

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
No SIG	<ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder konnte keine digitalen Eingangssignale erkennen. ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Tonquelle richtig angeschlossen ist (Seite 19).
PbONLY	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, eine bereits bespielte MD zu überspielen oder zu bearbeiten (Pb steht für Playback/Wiedergabe). ➔ Legen Sie eine bespielbare MD ein.
Rd ERR	<ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder kann die MD-Daten nicht richtig lesen. ➔ Legen Sie die MD wieder ein.
Rec ERR	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufnahme wurde nicht richtig durchgeführt. ➔ Stellen Sie den Recorder an einem Ort auf, an dem er keinen Erschütterungen ausgesetzt ist, und wiederholen Sie die Aufnahme. • Die MD ist durch einen Ölfilm oder Fingerabdrücke verschmutzt, verkratzt, oder es handelt sich nicht um eine Standard-MD. ➔ Wiederholen Sie den Aufnahmeprozess mit einer anderen MD.
SAVED	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, eine MD zu überspielen oder zu bearbeiten, bei der sich die Lasche in der Überspielschutzstellung befindet. ➔ Schieben Sie die Lasche zurück (Seite 58).
Saving	<ul style="list-style-type: none"> • Der MD-Recorder zeichnet Informationen (Töne) aus dem Speicher auf der MD auf. ➔ Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist. Setzen Sie den Recorder keinen physikalischen Stößen aus, und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.
SEL GP	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben „G : Name“, „G : Move“ oder „G : Ers“ ausgewählt, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet oder ein Titel wiedergegeben wird, der nicht zu einer Gruppe gehört. ➔ Wiederholen Sie den Bearbeitungsvorgang, nachdem Sie zunächst den gewünschten Titel ausgewählt haben.
TEMP	<ul style="list-style-type: none"> • Wärme hat sich im Recorder gestaut. ➔ Lassen Sie den Recorder abkühlen.
TOC ERR	<ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder kann die MD-Daten nicht richtig lesen. ➔ Legen Sie eine andere MD ein. ➔ Löschen Sie, sofern möglich, alle Daten auf der MD (Seite 38).
TrFULL	<ul style="list-style-type: none"> • Titelnummer 254 wurde erreicht. ➔ Löschen Sie unnötige Titel (Seite 38).
TrPROT	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, einen Titel, der vor dem Löschen geschützt ist, zu überspielen oder zu bearbeiten. ➔ Überspielen oder bearbeiten Sie andere Titel. • Sie haben versucht, einen Titel zu bearbeiten, der von einem Computer stammt. ➔ Speichern Sie den Titel wieder auf dem Computer, und bearbeiten Sie ihn dort.

Erklärungen

Unterschied zwischen (optischem) Digitaleingang und Analogeingang (Line-Eingang)

Die Eingangsbuchse dieses Recorders funktioniert als digitale und analoge Eingangsbuchse. Schließen Sie den Recorder über den (optischen) Digitaleingang oder Analogeingang (Line-Eingang) an einen CD-Player oder Kassettenrecorder an. Informationen zur Aufnahme finden Sie unter „Umgehende Aufnahme einer MD!“ (Seite 18), wenn Sie über den (optischen) Digitaleingang aufnehmen möchten, und unter „Aufnehmen von einem Fernseher oder Radio (Analogaufnahme)“ (Seite 26), wenn Sie über den Analogeingang (Line-Eingang) aufnehmen möchten.

Unterschied	(Optischer) Digitaleingang	Analogeingang (Line-Eingang)
Geeignete Tonquelle	Gerät mit (optischem) Digitalausgang (CD-Player, DVD-Player, etc.)	Gerät mit Analogausgang (Line-Ausgang) (Kassetendeck, Radio, Plattenspieler, etc.)
Geeignetes Kabel	Optisches Kabel (mit einem optischen Stecker bzw. einem optischen Ministecker) (Seite 19)	Verbindungskabel (mit 2 Cinchsteckern oder einem Stereoministecker) (Seite 26)
Signal von der Tonquelle	Digital	Analog Selbst wenn eine digitale Tonquelle angeschlossen ist (z.B. ein CD-Player), wird an den Recorder ein analoges Signal gesendet.
Spurmarkierungen ¹⁾	Automatisch markiert (kopiert) <ul style="list-style-type: none">• an denselben Stellen wie die Tonquelle (wenn die Tonquelle eine CD oder MD ist).• nach mehr als 2 Sekunden einer stummen (Seite 72) oder sehr leisen Passage (mit anderer Tonquelle als CD oder MD).• wenn der Recorder während der Aufnahme angehalten wird (bei einer stummen Passage von mindestens 3 Sekunden während der Synchronaufnahme).	Automatisch markiert <ul style="list-style-type: none">• nach mehr als 2 Sekunden einer stummen (Seite 72) oder sehr leisen Passage.• wenn der Recorder während der Aufnahme angehalten wird.
Aufnahmepiegel	Identisch mit Tonquelle. Kann auch manuell eingestellt werden (digitale Aufnahmepegelkontrolle) („Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels“, Seite 28).	Automatisch eingestellt. Kann auch manuell eingestellt werden („Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels“, Seite 28).

¹⁾ Sie können unerwünschte Spurmarkierungen nach der Aufnahme löschen. („Zusammenfügen von Titeln (Combine)“, Seite 37).

Hinweis

Spurmarkierungen werden möglicherweise falsch kopiert:

- bei Aufnahmen von CD-Playern oder Multi-CD/MD-Playern über den (optischen) Digitaleingang.
- bei Aufnahmen über den (optischen) Digitaleingang von einer Tonquelle im Shuffle- oder programmierten Wiedergabemodus. Stellen Sie auf der Tonquelle den normalen Wiedergabemodus ein.
- bei Aufnahmen von Programmen mit digital gesendeten Audiodaten (z.B. Digitales Fernsehen) über den (optischen) Digitaleingang.

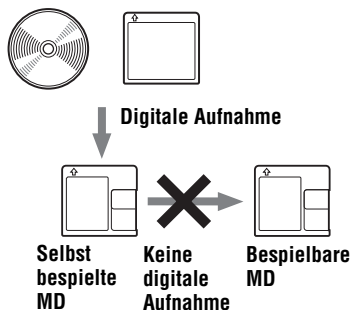
Was bedeutet „No sound“?

„No sound“ bedeutet, dass die Spannung beim analogen Eingang bei etwa 4,8 mV liegt oder während des optischen (digitalen) Eingangs geringer als -89 dB ist (bei 0 dB als vollständiges Bit (der maximale Aufnahmepegel für eine MiniDisc)).

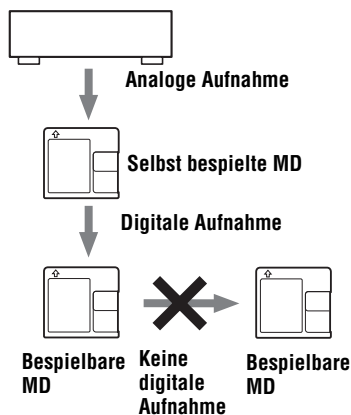
Hinweise zur digitalen Aufnahme

Dieser Recorder setzt das Serial Copy Management System ein, bei dem von einem bespielt gekauften Datenträger nur digitale Kopien der ersten Generation erstellt werden können. Kopien einer selbst bespielten MD lassen sich nur über die analogen Anschlüsse (Line Out) herstellen.

Beispiel gekaufte Datenträger, beispielsweise CDs oder MDs.



Mikrofon, Plattenspieler, Tuner etc. (mit analogen Ausgangsbuchsen).



Bearbeitungseinschränkungen für Titel, die vom Computer kopiert wurden

Auf diesem Gerät können die Bearbeitungsfunktionen (z.B. Löschen von Titeln, Einfügen von Spurmarkierungen) nicht für Titel verwendet werden, die von einem Computer kopiert wurden. Auf diese Weise soll vermieden werden, dass Titel, die vom Computer auf den Recorder übertragen wurden, nicht wieder auf den Computer zurück gespeichert werden können. Wenn Sie solche Titel bearbeiten möchten, speichern Sie sie zunächst auf dem Computer, und bearbeiten Sie sie dort.

Hinweise zu DSP TYPE-S für ATRAC/ATRAC3

Dieser Recorder unterstützt DSP TYPE-S, eine Spezifikation für hochentwickelte MiniDisc-Geräte von Sony, die mit einem DSP-Prozessor (Digital Signal Processors) ausgestattet sind. Anhand dieser Spezifikation ist auf diesem Recorder eine hohe Klangqualität für Titel gewährleistet, die im MDLP-Modus aufgenommen wurde. Aufgrund der DSP TYPE-R-Unterstützung generiert der Recorder bei der Aufnahme oder Wiedergabe im SP-Modus (normaler Stereomodus) hochwertige Ergebnisse.

Unterdrückung von Tonsprüngen (G-PROTECTION)

Die G-PROTECTION-Funktion wurde entwickelt, um die Stoßsicherheit gegenüber vorherigen Modellen zu verbessern.

Aufzeichnen von Audiodaten auf dem Computer

Sie können Audiodaten z.B. von Audio-CDs oder aus dem Internet auf den Computer übertragen (Seite 78).



Audio-CDs



Internet



Auf dem Computer

Anhören

Sie können Audio-CDs über das CD-ROM-Laufwerk des Computers und auf der Festplatte gespeicherte Audiodaten anhören (Seite 85).



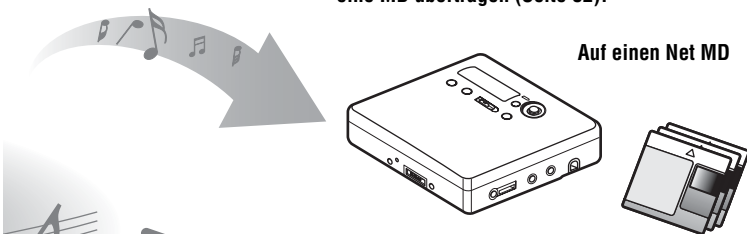
Was ist ein Net MD?

Net MD ist ein Standard, der die Übertragung von Audiodaten von einem Computer auf ein MiniDisc-Gerät ermöglicht. Für die Verwendung von Net MD in Kombination mit Ihrem Computer benötigen Sie eine Software namens „SonicStage“.

SonicStage-Software beinhaltet eine Datenbank für die Verwaltung von Audiodaten auf dem Computer und umfasst Funktionen für die Wiedergabe von Audiodaten in verschiedenen Wiedergabemodi, die Bearbeitung von Daten sowie für die Übertragung der Bearbeitungsergebnisse auf andere Geräte und Hardwarekomponenten, die an den Computer angeschlossen sind. Es handelt sich dabei um eine integrierte Softwareanwendung mit einer Vielzahl von Funktionen zum Anhören von Musik.

Übertragen von Audiodaten auf den Net MD

Sie können auf dem Computer gespeicherte Audiodaten auf eine MD übertragen (Seite 82).



Bearbeiten

Sie können Audiodaten problemlos bearbeiten oder Benennungen über die Tastatur hinzufügen (Seite 81).



Erstellen einer Audiothek

Sie können eine Audiothek mit Ihren Lieblingstiteln auf dem Computer erstellen.



Grundlegende Schritte für die Verwendung von Net MD

Nachfolgend werden die grundlegenden Schritte erläutert, die Sie nach dem Erwerb Ihres Recorders durchführen werden. Anhand dieser Schritte richten Sie Ihren Computer so ein, dass die Verwendung des Recorders als Net MD möglich ist. Führen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte aus, und entnehmen Sie Einzelheiten auf den für die jeweiligen Punkte angegebenen Seiten.

1 Bereitstellen der erforderlichen Systemumgebung.

(Seite 73)

2 Installieren der Software auf dem Computer.

(Seite 74)

3 Anschließen des Net MD an den Computer.

(Seite 77)

4 Speichern von Audiodaten auf dem Computer.

In diesem Handbuch wird die Aufnahme von einer Audio-CD erläutert.

(Seite 78)

5 Übertragen von Audiodaten vom Computer auf eine MD (Auschecken).

(Seite 82)

6 Anhören einer MD.

Sie können Audiodaten wiedergeben, die von dem Computer auf den Net MD kopiert wurden.

(Seite 85)

Bereitstellen der erforderlichen Systemumgebung

Systemanforderungen

Die folgenden Hard- und Softwareanforderungen müssen erfüllt werden, damit Sie die SonicStage-Software für den Net MD verwenden können.

Computer	IBM PC/AT oder kompatibel <ul style="list-style-type: none">• CPU: Pentium II 400 MHz oder höher (Empfehlung: Pentium III 450 MHz oder höher)• Festplattenspeicher¹⁾: 120 MB oder mehr• RAM: 64 MB oder mehr (Empfehlung: 128 MB oder mehr) Weitere Komponenten <ul style="list-style-type: none">• CD-ROM-Laufwerk (mit Möglichkeit der digitalen Wiedergabe gemäß WDM)• Soundboard• USB-Anschluss (mit Unterstützung von USB 2.0 Full Speed (zuvor USB 1.1))
Betriebssystem	Werkseitig vorinstalliert: Windows XP Home Edition/Windows XP Professional/Windows Millennium Edition/Windows 2000 Professional/Windows 98 Zweite Ausgabe
Display	High Color (16 Bit) oder höher, 800 × 480 Bildpunkte oder mehr (Empfehlung: 800 × 600 Bildpunkte oder mehr)
Weitere Komponenten	<ul style="list-style-type: none">• Internetzugang: für Webregistrierung und EMD-Services• Windows Media Player (Version 7.0 oder höher) für die Wiedergabe von WMA-Dateien

¹⁾ Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 91.

Diese Software wird von folgenden Umgebungen nicht unterstützt:

- Macintosh
- Windows XP-Versionen (ausgenommen Home Edition oder Professional)
- Windows 2000-Versionen (ausgenommen Professional)
- Windows 98-Versionen (ausgenommen Zweite Ausgabe)
- Windows NT
- Windows 95
- Individuell zusammengestellte PCs oder selbst programmierte Betriebssysteme
- Eine Umgebung, die ein Upgrade des ursprünglich vom Hersteller bereitgestellten Betriebssystems darstellt
- Multi-Boot-Umgebung
- Multi-Monitor-Umgebung

Hinweise



- Wir können nicht garantieren, dass die Software auf allen Computern, die den Systemanforderungen genügen, fehlerfrei ausgeführt wird.
- Wir können nicht garantieren, dass die Stromspar-, Standby- und Ruhezustandfunktionen auf allen Computern fehlerfrei ausgeführt werden können.

Installieren der Software auf dem Computer

In diesem Abschnitt wird die Installation der SonicStage-Software Ver.1.5 erläutert, die im Lieferumfang des Net MD enthalten ist.

Vorbereitung der Softwareinstallation

1 Beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie mit der Installation der Software beginnen.

-  **Schließen Sie das dedizierte USB-Kabel nicht vor der Installation an.**
Die SonicStage-Software kann unter Umständen nicht fehlerfrei geladen oder ausgeführt werden, wenn das dedizierte USB-Kabel während der Installation an den Computer angeschlossen ist.
-  **Schließen Sie alle anderen Windows-Anwendungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.**
Stellen Sie sicher, dass Sie Virenschutzprogramme beenden, da solche Softwareprogramme die Systemressourcen in der Regel stark beanspruchen.

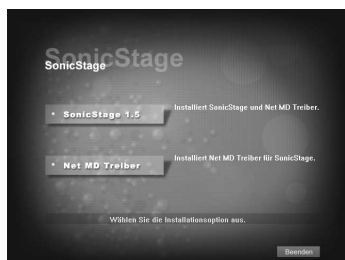
2 Ist ein Betriebssystem oder eine Softwarekomponente aus der nachfolgenden Tabelle auf Ihrem Computer installiert, lesen Sie die Hinweise auf den angegebenen Seiten, bevor Sie mit der Installation der Software beginnen.

Windows XP ➔ Seite 88	<ul style="list-style-type: none">• Für die Installation der Software müssen Sie sich mit einem Benutzernamen anmelden, dem als Attribut die Berechtigung „Computeradministrator“ zugewiesen ist.• Wenn Sie die Funktion „Systemwiederherstellung“ im Windows-Menü „Systemprogramme“ verwenden, werden die Audiodaten der von SonicStage verwalteten Titel möglicherweise so beschädigt, dass eine Wiedergabe nicht mehr möglich ist.
Windows Millennium Edition ➔ Seite 89	<ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie die Funktion „Systemwiederherstellung“ im Windows-Menü „Systemprogramme“ verwenden, werden die Audiodaten der von SonicStage verwalteten Titel möglicherweise so beschädigt, dass eine Wiedergabe nicht möglich ist.
Windows 2000 ➔ Seite 89	<ul style="list-style-type: none">• Sie müssen sich vor der Installation der Software als „Administrator“ anmelden.
OpenMG Jukebox, SonicStage oder SonicStage Premium ➔ Seite 90	<ul style="list-style-type: none">• Je nachdem, welche Version auf Ihrem Computer installiert ist, wird die vorhandene Software entweder mit der neuen Version überschrieben oder zusätzlich zu SonicStage Ver.1.5 installiert. Da es von Version zu Version Unterschiede im Installationsverfahren geben kann, entnehmen Sie Einzelheiten hierzu den angegebenen Referenzseiten.

Installieren von SonicStage Ver.1.5

1 Schalten Sie den Computer ein, und starten Sie Windows.

2 Legen Sie die Installations-CD für SonicStage in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

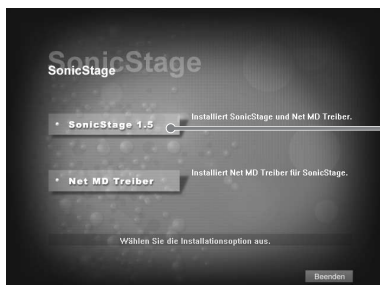


Das Setupprogramm wird automatisch gestartet, und das Installationsfenster von SonicStage Ver.1.5 wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf [SonicStage 1.5].

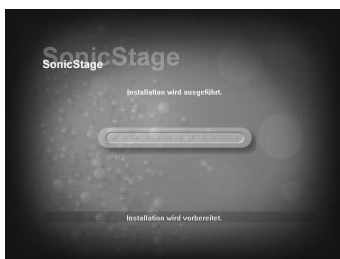
Zur Verwendung dieser Software in Kombination mit dem Net MD müssen SonicStage Ver.1.5 und der Net MD-Treiber installiert werden.

Klicken Sie auf [SonicStage 1.5]



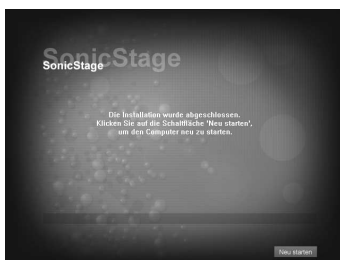
- Die erste Installation von SonicStage
- Wenn SonicStage, SonicStage Premium oder OpenMG Jukebox auf dem Computer installiert ist

4 Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.



Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch. Die Installation kann je nach Systemumgebung 20 bis 30 Minuten dauern (Seite 97).

5 Klicken Sie auf [Neu starten], nachdem die Installation abgeschlossen wurde, um den Computer neu zu starten.



Stellen Sie sicher, dass der Computer erst neu gestartet wird, nachdem die Installation vollständig abgeschlossen ist.

Wurde die Installation erfolgreich abgeschlossen?
Traten während der Installation Probleme auf, finden Sie unter „Fehlerbehebung“ (Seite 94) Lösungsvorschläge.

Hinweise

- Löschen, verschieben oder bearbeiten Sie keinen der installierten Ordner unter Verwendung des Explorers oder einer anderen Anwendung. Dadurch könnte die Integrität der SonicStage-Datenbank verletzt oder die Datenbank beschädigt werden.
- Vermeiden Sie es, die Installation zu unterbrechen oder die CD aus dem CD-ROM-Laufwerk zu nehmen, während der Vorgang noch aktiv ist. Dies könnte dazu führen, dass die Software anschließend nicht mehr fehlerfrei installiert werden kann.

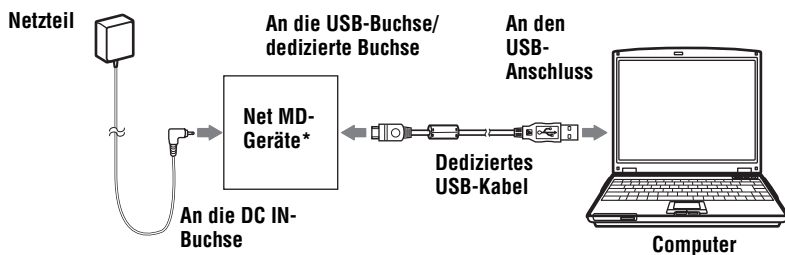
Anschließen des Net MD an den Computer

Schließen Sie den Net MD an den Computer an, nachdem die Installation abgeschlossen ist.

Lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitung des Net MD.

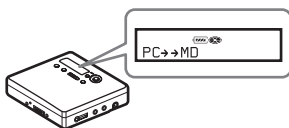
1 Legen Sie eine beispielbare MD in den Net MD ein.

2 Schließen Sie den Net MD an die Stromquelle an, und stellen Sie über das dedizierte USB-Kabel eine Verbindung zum Computer her.



* Ist im Lieferumfang des Net MD eine Station enthalten, schließen Sie das dedizierte USB-Kabel an die USB-Station an, und positionieren Sie den Net MD auf die USB-Station.

3 Überprüfen Sie die Verbindungen.



Wenn die Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden, wird „PC→MD“* im Display des Net MD angezeigt.

*Je nachdem, welches Gerät verwendet wird, kann auch „Net MD“ im Display angezeigt werden.

Hinweise

- Wenn der Net MD an den Computer angeschlossen ist, sollte der Recorder über eine Netzsteckdose betrieben werden. Wenn Sie den Net MD über eine Batterie betreiben, sollten Sie sicherstellen, dass Sie eine neue Trockenbatterie oder einen vollständig geladenen Akku verwenden. Es können unerwartete Ergebnisse erzielt werden, wenn eine Fehlbedienung oder ein Kopierfehler auftritt. Dies gilt auch für den Fall, dass Audiodaten aufgrund einer unzureichenden Batterieladung beschädigt wurden.
- Wenn Sie den Net MD in Kombination mit einer USB-Station verwenden, achten Sie darauf, dass die Station auf einem festen Untergrund positioniert wird, so dass die Verbindung mit dem dedizierten USB-Kabel nicht unterbrochen wird.

Speichern von Audiodaten auf dem Computer

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Audiodaten von einer Audio-CD auf die Festplatte des Computers aufgezeichnet und dort gespeichert werden können.

Mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren werden alle Titel einer Audio-CD aufgenommen. Wenn Sie nur bestimmte Titel von einer CD oder einer anderen Tonquelle aufnehmen möchten, lesen Sie in der Onlinehilfe (Seite 86) nach, um Einzelheiten zu diesem Verfahren zu erhalten.


Hinweis

Es tritt möglicherweise eine Systemstörung auf, wenn der Computer in den Standbymodus oder den Ruhezustand schaltet, während eine Wiedergabe oder Aufnahme über die Software ausgeführt wird oder diese eine Verbindung zu einem externen Gerät oder Medium*, z.B. Net MD, herstellt. Stellen Sie daher sicher, dass der Standbymodus oder der Ruhezustand deaktiviert wird. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 91.

- * In dieser Software bezieht sich der Begriff „MD“ auf das integrierte MD-Fach am Computer, und der Begriff „Geräte/Medien“ benennt einen Net MD, der extern über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

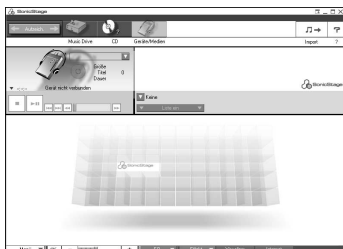
Starten von SonicStage

Führen Sie eines der nachfolgenden Verfahren durch:

- Doppelklicken Sie auf  ([SonicStage]-Symbol) auf dem Computer.
- Wählen Sie [Start] - [Programme]* - [SonicStage] - [SonicStage] aus.

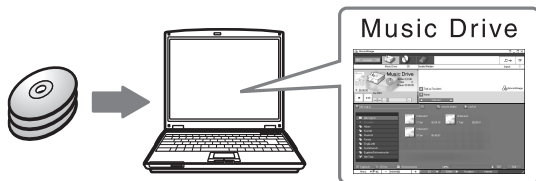
- * Wählen Sie unter Windows XP [Alle Programme] aus.

SonicStage wird gestartet, und das Hauptfenster wird angezeigt.



Aufzeichnen von Audio-CDs auf die Festplatte

In SonicStage Ver. 1.5 wird die Festplatte als „Music Drive“ bezeichnet. Auf dem Music Drive werden alle von SonicStage gespeicherten Daten verwaltet.




- 1 Legen Sie eine Audio-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, von der Sie Audiodaten aufzeichnen möchten.

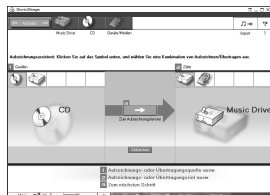


Im Display wird das CD-Fenster angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie zum ersten Mal Audiodaten von einer Audio-CD im CD-ROM-Laufwerk aufzeichnen, wird das Dialogfeld „Laufwerkoptimierung“ angezeigt, wenn Sie die Audio-CD einlegen. Durch Klicken auf [Start] wird eine Überprüfung des CD-ROM-Laufwerks initiiert, um sicherzustellen, dass das Laufwerk für die fehlerfreie Ausführung der Aufzeichnung geeignet ist.

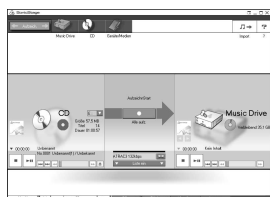
- 2 Klicken Sie auf  Aufzeichn.



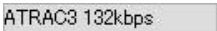
Im Display wird das Aufzeichnungsfenster* angezeigt.

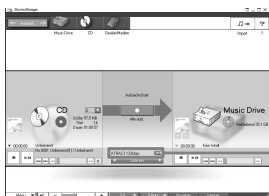
*Das Aufzeichnungsfenster ermöglicht eine problemlose Aufzeichnung. Indem Sie im nächsten Schritt **1**, **2** und **3** auswählen, können Sie die Quelle in der linken Fensterhälfte und das Ziel für die Aufzeichnung in der rechten Fensterhälfte auswählen.

- 3 Wählen Sie  (CD) für **[1 Quellen]** und  (Music Drive) für **[2 Ziele]** aus, und klicken Sie dann auf **3**  [zum Aufzeichnungsfenster].



Im Display wird erneut das Aufzeichnungsfenster angezeigt.

-
- 4** Klicken Sie in der Mitte des Aufzeichnungsfensters auf  , und wählen Sie den Aufzeichnungsmodus aus.



Klicken Sie hier

Für Aufzeichnungen von Daten im LP2-Modus:

Wählen Sie ATRAC3 132kbps aus

Für Aufzeichnungen von Daten im LP4-Modus:

Wählen Sie ATRAC3 66kbps aus

-
- 5** Wird das Listenfeld nicht angezeigt, klicken Sie auf



Das Listenfeld wird unterhalb des Aufzeichnungsfensters angezeigt. Der Inhalt der Audio-CD wird links im Listenfeld angezeigt.


-
- 6** Klicken Sie auf  [Alle aufz.].

Die Aufzeichnung beginnt.

Nachdem die Aufzeichnung abgeschlossen ist, werden die aufgezeichneten Titel rechts im Listenfeld angezeigt.


Beenden einer Aufzeichnung

Klicken Sie auf  ([Stoppen]).

Um die Aufzeichnung erneut zu starten, klicken Sie auf  . Die Aufzeichnung startet erneut am Anfang des Titels, dessen Aufzeichnung zuletzt angehalten wurde.

Benennen von Audiodaten


Nachdem die Aufzeichnung abgeschlossen wurde, können Sie die Audiodaten auf dem Music Drive benennen. Nach der Benennung der Audiodaten auf dem Music Drive werden die Namensinformationen zusammen mit den Audiodaten auf eine MD übertragen. Somit besteht die Möglichkeit, diese Daten auf dem Net MD anzuzeigen.

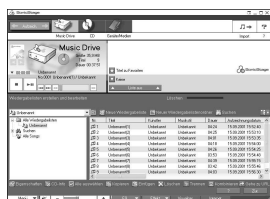
- 1** Starten Sie SonicStage (Seite 78), und klicken Sie auf  (Music Drive).



„Alle WgList“ wird angezeigt, und alle auf dem Music Drive gespeicherten Alben werden in dem Fenster Music Drive angezeigt.

- 2** Doppelklicken Sie auf den Namen des gewünschten Albums.
Es wird eine Liste der Audiodateien dieses Albums angezeigt.
-

- 3** Klicken Sie unten rechts im Display auf .



Im Display wird das Bearbeitungsfeld angezeigt.

- 4** Wählen Sie ein Element aus, indem Sie auf [Titel], [Album], [Künstler] oder [Musikstil] klicken, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste, und wählen Sie [Umbenennen] aus.

Sie können auch auf [▼] in der Spalte [Album] oder [Künstler] klicken, um eine Dropdown-Liste anzuzeigen, und dann ein Element aus der angezeigten Liste auszuwählen.

- 5** Ist der Titelname markiert, geben Sie den gewünschten Text über die Tastatur ein.
-



Sie haben auch die Möglichkeit, über die Taste  ([CD-Info]) Namen zur Benennung von Titeln oder Alben aus einer Datenbank zu importieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Onlinehilfe (Seite 86).

Übertragen von Audiodaten vom Computer auf den Net MD (Auschecken)


Sie können auf dem Music Drive gespeicherte Audiodaten auf den Net MD übertragen. Dieser Kopiervorgang wird als „Auschecken“ bezeichnet. Bei Verwendung dieser Software ist die Anzahl der möglichen Kopiervorgänge für einen Titel aus Gründen des Copyrightschutzes beschränkt (Seite 100).

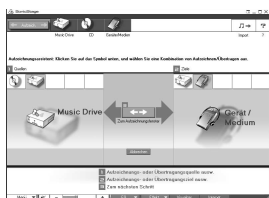





Kopieren von Audiodateien auf den Net MD

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie alle Audiodateien aus einer Wiedergabeliste* kopiert werden.


* Bei einer Wiedergabeliste handelt es sich um eine Einheit, in der auf dem Music Drive gespeicherte Audiodateien nach Musikstil, Künstler etc. klassifiziert werden können.

1 Klicken Sie auf , um das Aufzeichnungsfenster anzuzeigen.



2 Wählen Sie  (Music Drive) für [**1** Quellen] und  (Geräte/Medien) für [**2** Ziele] aus, und klicken Sie dann auf **3**  ([zum Aufzeichnungsfenster]).

Im Display wird erneut das Aufzeichnungsfenster angezeigt.

-
- 3** Klicken Sie in der Mitte des Displays auf , und wählen Sie dann den Aufzeichnungsmodus aus (Seite 80).

Standard-Übertragungsmodus: Die Daten werden übertragen. Das Format entspricht dabei dem Format der Ausgangsdateien.

Verfügbaren Übertragungsplatz vergrößern: Alle Daten werden im LP4-Modus übertragen.

SP-Übertragungsmodus: Alle Daten werden konvertiert und im normalen Stereomodus übertragen. Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie die kopierten Audiodaten auf Geräten ohne MDLP-Unterstützung anhören möchten.



- 4** Wird das Listenfeld nicht angezeigt, klicken Sie auf



Im Display wird eine Wiedergabeliste angezeigt.

- 5** Bestätigen Sie, dass die für den Kopiervorgang aufgeführten Audiodateien kopiert werden sollen.



Die Musiknoten im linken Feld der Liste neben der Titelnummer geben an, wie oft eine Datei kopiert werden kann (z.B.  = der Titel kann noch dreimal kopiert werden). Wird das Symbol  neben der Titelnummer angezeigt, kann die Datei nicht mehr kopiert werden.

- 6** Klicken Sie auf  [Alle auscheck.].

Der Kopiervorgang der Dateien wird gestartet.

Alle Dateien aus der Wiedergabeliste werden auf den angeschlossenen Net MD kopiert.

Unterbrechen des Kopiervorgangs

Klicken Sie auf  ([Stoppen]).

Hinweise

- Nachdem ein Kopiervorgang in die eine oder andere Richtung (Auschecken oder Einchecken) gestartet wurde, sollten Sie weder das dedizierte USB-Kabel ausstecken noch die Stromzufuhr unterbrechen, bis der Kopiervorgang abgeschlossen wurde. Andernfalls können die Daten beschädigt werden, oder es kann zu einer Systemstörung kommen.
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht gegen den Net MD stoßen, nachdem der Kopiervorgang gestartet wurde. Andernfalls wird der Inhalt der Aufzeichnung unter Umständen nicht fehlerfrei gespeichert.
- Aufgrund von Einschränkungen des MD-Systems ist es ggf. nicht möglich, die gesamte für die Aufzeichnung noch verfügbare Aufzeichnungsdauer auszuschöpfen.
- Aufgrund von Einschränkungen des MD-Systems können maximal ca. 1.700 Zeichen für MD-, Gruppen- und Titelnamen auf einer MD gespeichert werden. Beachten Sie dies, wenn Sie viele Titel kopieren.

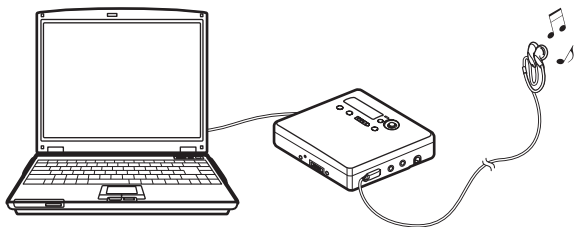
Anhören einer MD

Sie können eine MD auf dem Net MD anhören, wenn das Gerät mit dem Computer verbunden ist. Besteht keine Verbindung zum Computer, kann der Net MD als ein herkömmliches MiniDisc-Gerät verwendet werden.

Einzelheiten zur Bedienung des Net MD finden Sie im Abschnitt „Bedienung des Recorders“.

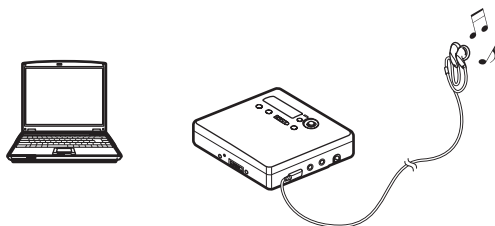
Anhören einer MD während der Net MD mit dem Computer verbunden ist

Wenn Sie eine MD auf einem Net MD anhören, der an eine Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass der Ton tatsächlich vom Net MD stammt (mit anderen Worten, schließen Sie die Kopf-/Ohrhörer, Lautsprecher etc. an das Gerät an). Die MD kann nicht über Kopf-/Ohrhörer angehört werden, die an den Computer angeschlossen sind.



Anhören einer MD während der Net MD nicht mit dem Computer verbunden ist

Hören Sie die MD an, nachdem Sie die Verbindung zwischen dem Computer und dem Net MD über das dedizierte USB-Kabel getrennt haben.



Hinweise

Im Allgemeinen können Sie kopierte Audiodateien nicht löschen oder unterteilen bzw. zusammenfügen. Wenn Sie Dateien dieser Art bearbeiten möchten, kopieren Sie diese zunächst zurück (Einchecken) auf den Computer. Vom Computer kopierte Dateien (Auschecken) können auf einigen MD-Geräten bearbeitet werden, jedoch wird durch das Löschen eines solchen Titels die Anzahl der möglichen Kopiervorgänge für die Datei reduziert. Darüber hinaus kann das Unterteilen oder Zusammenfügen von Titeln in diesem Fall zu Beschädigungen führen, so dass die Datei nicht zurück auf den Computer kopiert werden kann (Einchecken) (Seite 99).


Verwenden weiterer Funktionen

Verwenden der SonicStage-Onlinehilfe

In diesem Handbuch werden die grundlegenden Bedienfunktionen der SonicStage-Software erläutert. Die Software verfügt darüber hinaus jedoch noch über eine Vielzahl anderer Funktionen, die zum Beispiel das Importieren von Audiodateien aus dem Internet, das Klassifizieren und Verwalten von Audiodateien und das Wiedergeben in verschiedenen Wiedergabemodi umfassen. Informationen und Einzelheiten zu den verschiedenen Menüs und Bedienfunktionen finden Sie in der Onlinehilfe.

Anzeigen der Onlinehilfe



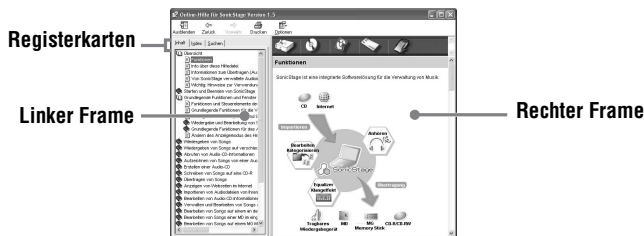
Klicken Sie auf , während die SonicStage-Software ausgeführt wird.



Sie können die Onlinehilfe anzeigen, indem Sie die nachfolgenden Optionen auswählen:
[Start]–[Programme]*–[SonicStage]–[SonicStage-Hilfe]

* [Alle Programme] unter Windows XP.

Anzeigen der Onlinehilfe



Zunächst soll die Verwendung der Onlinehilfe erläutert werden. Informationen zu der Verwendung der Onlinehilfe finden Sie auch in der Hilfe selbst.

1 Doppelklicken Sie im linken Frame auf [Übersicht].

2 Klicken Sie auf [Info über diese Hilfedatei].

Die Erläuterung wird im rechten Frame angezeigt.

3 Lesen Sie den angezeigten Text.

Führen Sie gegebenenfalls einen Bildlauf durch.

Klicken Sie auf die unterstrichenen Wörter, um eine Erläuterung zu diesen Begriffen anzuzeigen.

Hinweis

In der Onlinehilfe werden externe Geräte mit „Geräte/Medien“ bezeichnet. Zu solchen externen Geräten zählen z.B. Net MDs, Network Walkmans (d.h. tragbare ID-Audioplayer oder tragbare „Memory Stick“-Audioplayer) und MusicClips.



Einstellungen und Vorsichtsmaßnahmen

Einstellungen gemäß dem verwendeten Betriebssystem

Die Einstellungen und Vorsichtsmaßnahmen variieren, je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden.

Lesen Sie den Abschnitt, der sich auf das Betriebssystem bezieht, mit dem Sie arbeiten.

Für Benutzer von Windows XP

Einschränkungen bei der Ausführung der SonicStage-Software unter Windows XP

- Für die Installation der Software müssen Sie sich mit einem Benutzernamen anmelden, dem als Attribut die Berechtigung „Computeradministrator“* zugewiesen ist.
- Melden Sie sich mit dem Benutzernamen „Administratoren“ oder „Hauptbenutzer“ an, um die SonicStage-Software zu verwenden.
- Es können beide Windows XP-Editionen (Home/Professional) verwendet werden.
- Das NTFS-Format unter Windows XP Home Edition oder Windows XP Professional (werkseitig vorinstalliert) kann nur mit den vorgegebenen Einstellungen (werkseitige Einstellungen) verwendet werden.
 - * Wenn Sie überprüfen möchten, ob dem Benutzernamen als Attribut die Berechtigung „Computeradministrator“ zugewiesen ist. Wechseln Sie zu [Start]-[Systemsteuerung]-[Benutzerkonten], und überprüfen Sie den im Fenster angezeigten Benutzernamen.

Verwendung von SonicStage unter Windows XP

Wenn Sie die Funktion „Systemwiederherstellung“ im Windows-Menü „Systemprogramme“ verwenden, werden die Audiodaten der von SonicStage verwalteten Titel möglicherweise so beschädigt, dass eine Wiedergabe nicht mehr möglich ist. Vor der Ausführung einer Systemwiederherstellung sollten Sie zunächst alle Audiodateien sichern und diese nach der Systemwiederherstellung ebenfalls wiederherstellen. Einzelheiten zu Sicherungsverfahren finden Sie in der Onlinehilfe.

Hinweis

Für die Wiederherstellung von gesicherten Daten ist ein Internetzugriff erforderlich. Kann eine Audiodatei nach einer Systemwiederherstellung nicht mehr wiedergegeben werden, wird unter Umständen eine Dialogfeld mit einer Fehlermeldung angezeigt. Folgen Sie in diesem Fall den Anweisungen in der angezeigten Meldung.

Für Benutzer von Windows Millennium Edition

Verwendung von SonicStage unter Windows Millennium Edition

Wenn Sie die Funktion „Systemwiederherstellung“ im Windows-Menü „Systemprogramme“ verwenden, werden die Audiodaten der von SonicStage verwalteten Titel möglicherweise so beschädigt, dass eine Wiedergabe nicht mehr möglich ist. Vor der Ausführung einer Systemwiederherstellung sollten Sie zunächst alle Audiodateien sichern und diese nach der Systemwiederherstellung ebenfalls wiederherstellen. Einzelheiten zu Sicherungsverfahren finden Sie in der Onlinehilfe.

Hinweis

Für die Wiederherstellung von gesicherten Daten ist ein Internetzugriff erforderlich. Kann eine Audiodatei nach einer Systemwiederherstellung nicht mehr wiedergegeben werden, wird unter Umständen eine Dialogfeld mit einer Fehlermeldung angezeigt. Folgen Sie in diesem Fall den Anweisungen in der angezeigten Meldung.

Für Benutzer von Windows 2000

Einschränkungen bei der Ausführung der SonicStage-Software unter Windows 2000

- Sie müssen sich als „Administrator“ anmelden, damit Sie die SonicStageSoftware installieren können.
- Melden Sie sich mit dem Benutzernamen „Administratoren“ oder „Hauptbenutzer“ an, um die SonicStage-Software zu verwenden.
- Unter den verschiedenen Windows 2000-Versionen wird SonicStage nur von Windows 2000 Professional unterstützt.
- Das NTFS-Format unter Windows 2000 Professional (werkseitig vorinstalliert) kann nur mit den vorgegebenen Einstellungen (werkseitige Einstellungen) verwendet werden.

Für Benutzer von Windows 98 Zweite Ausgabe

Importieren von MP3-Dateien auf den Computer oder Wiedergeben von WAV-Dateien auf dem Computer

Sie benötigen zum Importieren von MP3-Dateien oder zum Wiedergeben von WAV-Dateien den Microsoft Media Player, Version 7.0 oder höher. Benutzer, die noch eine ältere Version verwenden, können die aktuellste Version dieser Anwendung von der Microsoft-Website (<http://www.microsoft.com/>) herunterladen.

Für Benutzer, die OpenMG Jukebox, SonicStage oder SonicStage Premium auf dem Computer installiert haben

Hinweis

Überprüfen Sie, ob Titel vom Computer kopiert wurden (Auschecken). Wenn Titel unter Verwendung von OpenMG Jukebox, einer älteren Version von SonicStage oder mit SonicStage Premium kopiert wurden (Auschecken), ist es unter Umständen nicht möglich, die Titel mit SonicStage Ver.1.5 zurück auf den Computer zu kopieren (Einchecken). Es wird daher empfohlen, diese Titel vor der Installation von SonicStage Ver.1.5 zurück zu kopieren.

Überprüfen Sie vor der Installation von SonicStage Ver.1.5. Folgendes

Die Installationskomponenten sowie das Installationsverfahren variieren, je nachdem, welche Softwareanwendungen auf dem Computer installiert sind.

Wenn OpenMG Jukebox installiert ist

Installierte Version	Vorgehensweise
Ver.1.0~2.1	Installieren Sie SonicStage 1.5. OpenMG Jukebox Ver.1.0-2.1 wird automatisch deinstalliert und ersetzt. ¹⁾
Ver.2.2	OpenMG Jukebox Ver.2.2 und SonicStage Ver.1.5 können parallel auf dem Computer installiert sein. Wenn Sie SonicStage Ver.1.5 installieren, wird OpenMG Jukebox Ver.2.2 automatisch auf die aktuellste Version aktualisiert.

¹⁾ Audiodateien, die unter Verwendung von OpenMG Jukebox Ver.1.0-2.1 aufgezeichnet wurden, werden automatisch in SonicStage Ver.1.5-Dateien konvertiert. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, Ihre Audiodaten mit dem Sicherungswerkzeug zu sichern, bevor Sie die Aktualisierung auf SonicStage Ver.1.5 durchführen.

Wenn eine ältere Version von SonicStage installiert ist

Installierte Version	Vorgehensweise
Ver.1.0~1.5	Installieren Sie SonicStage Ver.1.5. Die ältere Version wird automatisch deinstalliert und ersetzt. ¹⁾

¹⁾ Audiodateien, die unter Verwendung von SonicStage Ver.1.0-1.5 aufgezeichnet wurden, werden automatisch in SonicStage Ver.1.5-Dateien konvertiert. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, Ihre Audiodaten mit dem Sicherungswerkzeug zu sichern, bevor Sie die Aktualisierung auf SonicStage Ver.1.5 durchführen.

Wenn SonicStage Premium installiert ist

Installierte Version	Vorgehensweise
SonicStage Premium	Installieren Sie SonicStage Ver.1.5. SonicStage Ver.1.5 und SonicStage Premium können parallel auf dem Computer installiert sein.

Vorsichtsmaßnahmen bei einer parallelen Installation von SonicStage Ver.1.5 mit OpenMG Jukebox Ver.2.2 oder SonicStage Premium

- Stellen Sie sicher, dass das Symbol für OpenMG Jukebox Ver.2.2 nicht in der Taskleiste angezeigt wird. Wird das Symbol angezeigt, kann der Net MD unter Umständen nicht vom Computer erkannt werden.
- Audiodaten, die auf dem Computer aufgezeichnet werden, werden als herkömmliche Datei gespeichert und von beiden Anwendungen verwendet. Deshalb wird beim Löschen einer Audiodatei in einer Anwendung (z.B. ein Album) diese auch in den anderen Anwendung gelöscht.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Computers mit einer Installation von OpenMG Jukebox Ver.1.0-2.1 oder SonicStage Ver.1.0-1.2

Nach der Installation von SonicStage Ver.1.5, achten Sie darauf, dass SonicStage Ver.1.5 nicht durch OpenMG Jukebox Ver.1.0-2.1 oder SonicStage Ver.1.0-1.2 ersetzt wird, da andernfalls alle Audiodaten auf dem Music Drive verloren gehen können. Wenn Sie die Installation von OpenMG Jukebox Ver.1.0-2.1 oder SonicStage Ver.1.0-1.2 irrtümlich starten, halten Sie diese sofort an.

Hinweis zum Festplattenspeicher

Es sind 120 MB oder mehr freier Speicher auf der Festplatte erforderlich. Wenn auf dem Computer nicht genügend Speicher verfügbar ist, kann die Software nicht fehlerfrei installiert werden. Der erforderliche Festplattenspeicher hängt von der Version des verwendeten Windows-Betriebssystems sowie von der Anzahl der Audiodateien, ab, mit denen Sie arbeiten.

Hinweis zum Standbymodus und Ruhezustand des Systems

- Wenn der Computer während der Aufzeichnung einer CD oder des Kopiervorgangs einer Datendatei in den Standbymodus oder den Ruhezustand schaltet, können die Daten unter Umständen verloren gehen, oder der Computer kann ggf. nicht fehlerfrei aus dem Standbymodus oder dem Ruhezustand in den normalen Betriebsmodus zurückschalten. Der Standbymodus bzw. die Ruhezustandfunktion des Computers sollte deshalb deaktiviert werden.
- Wenn Sie Medien ändern, während sich der Computer im Standbymodus oder im Ruhezustand befindet, sind die Daten eventuell nicht mehr verfügbar, wenn der Computer in den normalen Betriebsmodus zurückschaltet.
- Schaltet der Computer in den Standbymodus bzw. in den Ruhezustand, kann er den Net MD beim Zurückschalten in den normalen Betriebsmodus ggf. nicht erkennen. Stecken Sie in diesem Fall das USB-Kabel aus, und stecken Sie es anschließend wieder ein.

Sichern von Audiodaten

Bevor Sie ein Verfahren durchführen, das sich ggf. auf das Betriebssystem auswirkt (z.B. eine Systemwiederherstellung), sollten Sie alle Audiodaten mit [SonicStage-Sicherungstool] in [Start] - [Programme] - [SonicStage] sichern.

Deinstallieren der SonicStage-Software

Führen Sie das nachfolgend beschriebene Verfahren aus, um die SonicStage-Software zu deinstallieren.

Für Benutzer von Windows XP

Melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, dem als Attribut die Berechtigung „Computeradministrator“ zugewiesen ist.

In der Bedienungsanleitung zu Ihrem Computer finden Sie Einzelheiten über die Anmeldung als Administrator.

-
- 1** Klicken Sie auf [Start]–[Systemsteuerung].
Das Fenster „Systemsteuerung“ wird angezeigt.

 - 2** Doppelklicken Sie auf [Programme hinzufügen/entfernen].
Das Fenster „Programme hinzufügen/entfernen“ wird angezeigt.

 - 3** Klicken Sie auf [Programme ändern oder entfernen].

 - 4** Klicken Sie auf [SonicStage 1.5.XX] in der Liste „Zur Zeit installierte Programme“, und klicken Sie dann auf [Ändern oder Entfernen].

 - 5** Klicken Sie auf [OpenMG Secure Module 3.1]* in der Liste „Zur Zeit installierte Programme“, und klicken Sie dann auf [Ändern oder Entfernen].
Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, und starten Sie den Computer neu. Die Deinstallation wird durch den Neustart des Computers abgeschlossen.

* Ist SonicStage Ver.1.5 parallel zu OpenMG Jukebox Ver.2.2 oder SonicStage Premium auf dem Computer installiert, und möchten Sie nur eine der beiden Versionen deinstallieren, stellen Sie sicher, dass [OpenMG Secure Module 3.1] nicht deinstalliert wird, da diese Komponente in der Regel von beiden Anwendungen verwendet wird.

Für Benutzer von Windows Millennium Edition/Windows 98 Zweite Ausgabe

-
- 1** Klicken Sie auf [Start]–[Einstellungen]–[Systemsteuerung].
Das Fenster „Systemsteuerung“ wird angezeigt.
-

-
- 2** Doppelklicken Sie auf [Programme hinzufügen/entfernen].
Das Eigenschaftfenster „Programme hinzufügen/entfernen“ wird angezeigt.
-

- 3** Klicken Sie in der Programmliste auf [SonicStage 1.5.XX], und klicken Sie dann auf [Hinzufügen/Entfernen].
-

- 4** Klicken Sie in der Programmliste auf [OpenMG Secure Module 3.1]*, und klicken Sie dann auf [Hinzufügen/Entfernen].
Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, und starten Sie den Computer neu. Die Deinstallation wird durch den Neustart des Computers abgeschlossen.
-

Für Benutzer von Windows 2000

Melden Sie sich als „Administrator“ an, und folgen Sie den unten stehenden Anweisungen. In der Bedienungsanleitung zu Ihrem Computer finden Sie Einzelheiten über die Anmeldung als Administrator.

- 1** Klicken Sie auf [Start]–[Einstellungen]–[Systemsteuerung].
Das Fenster „Systemsteuerung“ wird angezeigt.
-

- 2** Doppelklicken Sie auf [Programme hinzufügen/entfernen].
Das Fenster „Programme hinzufügen/entfernen“ wird angezeigt.
-

- 3** Klicken Sie auf [Programme ändern oder entfernen].
-

- 4** Klicken Sie auf [SonicStage 1.5.XX] in der Liste „Zur Zeit installierte Programme“, und klicken Sie dann auf [Ändern/Entfernen].
-

- 5** Klicken Sie auf [OpenMG Secure Module 3.1]* in der Liste „Zur Zeit installierte Programme“, und klicken Sie dann auf [Ändern/Entfernen].
Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, und starten Sie den Computer neu. Die Deinstallation wird durch den Neustart des Computers abgeschlossen.
-

* Ist SonicStage Ver.1.5 parallel zu OpenMG Jukebox Ver.2.2 oder SonicStage Premium auf dem Computer installiert, und möchten Sie nur eine der beiden Versionen deinstallieren, stellen Sie sicher, dass [OpenMG Secure Module 3.1] nicht deinstalliert wird, da diese Komponente in der Regel von beiden Anwendungen verwendet wird.

Fehlerbehebung

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, wenn bei der Verwendung der SonicStage-Software ein Problem auftritt. Für den Fall, dass eine Meldung angezeigt wird, empfehlen wir, diese zu notieren.

Schritt 1: Suchen Sie im vorliegenden Abschnitt „Fehlerbehebung“ nach Informationen zu den aufgetretenen Symptomen.

Viele Informationen finden Sie auch in den Verfahrensbeschreibungen sowie unter „Einstellungen und Vorsichtsmaßnahmen“ (Seite 88).

Schritt 2: Suchen Sie in der Onlinehilfe zu SonicStage 1.5 nach Informationen zu den aufgetretenen Symptomen (Seite 86).

Lesen Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ unter „Zusätzliche Informationen“ in der Onlinehilfe nach.

Darüber hinaus können auch andere Abschnitte in der Onlinehilfe hilfreiche Informationen enthalten.

Schritt 3: Wenn das Problem nicht unter Zuhilfenahme der oben beschriebenen Referenzen gelöst werden konnte.

Tragen Sie die nachfolgenden Tabelle zusammen, und wenden Sie sich an einen Sony-Händler in Ihrer Nähe.

Computer <ul style="list-style-type: none"> • Hersteller: • Modell: • Typ: Desktop / Laptop
Betriebssystemname:
RAM-Kapazität:
Festplatte (auf der SonicStage und Audiodaten enthalten sind) <ul style="list-style-type: none"> • Festplattenspeicher: • Verfügbarer Speicher:
SonicStage-Installationsordner (falls abweichend vom Standardordner) ¹⁾ <ul style="list-style-type: none"> • Speicherort des Installationsordners:
Softwareversion (SonicStage Ver.1.5) ²⁾ :
Fehlermeldung (falls angezeigt):
Bei Verwendung eines extern angeschlossenen CD-ROM-Laufwerks <ul style="list-style-type: none"> • Hersteller: • Modell: • Typ: CD-ROM / CD-R/RW / DVD-ROM / Andere Komponente () • Art der Verbindung zum Computer: PC-Karte / USB / IEEE1394 / Andere Komponente ()
Bei Verwendung eines weiteren Geräts mit USB-Verbindung <ul style="list-style-type: none"> • Name des oder der Geräte:

¹⁾ Wenn Sie keinen Speicherort angeben, wird die Software unter C:\Program Files\Sony\SonicStage installiert.

²⁾ Sie können die SonicStage-Softwareversion überprüfen, indem Sie zu [Menu] - [About SonicStage] im Fenster SonicStage wechseln, oder indem Sie die Versionsinformationen der mitgelieferten CD entnehmen.

Probleme bei der Erkennung des Net MD

- **Ist der Net MD ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen?**

- Wenn der Net MD nicht fest an den Computer angeschlossen ist, kann der Computer den Net MD nicht erkennen.
- Schließen Sie das dedizierte USB-Kabel erneut an. Erkennt der Computer den Net MD immer noch nicht, trennen Sie die Verbindung, zum Net MD, starten Sie den Computer neu, und schließen Sie das dedizierte USB-Kabel erneut an.

- **Befindet sich eine MD im Net MD?**

Überprüfen Sie, ob eine MD in den Net MD eingelegt wurde.

- **Wenn der Computer den Net MD nicht erkennt, obwohl der Net MD angeschlossen ist und eine MD eingelegt wurde, ist der Net MD-Treiber unter Umständen nicht korrekt installiert.**

Wechseln Sie zu [USB-Controller] im Fenster „Windows-Geräte-Manager“, und überprüfen Sie, ob der Net MD ordnungsgemäß erkannt wird.

Ein Ausrufezeichen [!] im Fenster des Geräte-Managers weist darauf hin, dass der Net MD nicht ordnungsgemäß erkannt wird. Installieren Sie den Net MD-Treiber neu.

1 Klicken Sie auf [Start]–[Einstellungen]–[Systemsteuerung].¹⁾

2 Doppelklicken Sie auf [System] in der Systemsteuerung.²⁾

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware]³⁾, und klicken Sie dann auf [Geräte-Manager].

Das Fenster „Geräte-Manager“ wird angezeigt.

¹⁾ Wählen Sie in Windows XP [Start]–[Systemsteuerung] aus.

²⁾ Doppelklicken Sie in Windows XP auf [System], wenn die Systemsteuerung im Format „klassisch“ angezeigt wird, oder klicken Sie auf [Leistung und Wartung] und dann auf [System], wenn die Systemsteuerung im Format „Kategorie“ angezeigt wird.

³⁾ Je nachdem, mit welchem System Sie arbeiten, wird die Registerkarte [Hardware] unter Umständen nicht angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf die Registerkarte [Geräte-Manager], um das Fenster „Geräte-Manager“ anzuzeigen.

Probleme bei der Installation

- **Achten Sie darauf, dass alle anderen Windows-Anwendungen geschlossen werden, bevor Sie mit der Installation beginnen.**

Wenn Sie mit der Installation beginnen, während noch andere Programme ausgeführt werden, kann dies zu Systemstörungen führen. Dies gilt insbesondere für Programme, die ein hohes Maß an Systemressourcen belegen, z.B. Virenschutzsoftware.

- **Stellen Sie sicher, dass der Net MD nicht an den Computer angeschlossen ist, wenn Sie mit der Installation beginnen.**

Ist das dedizierte USB-Kabel an den Computer angeschlossen, wenn Sie mit der Installation beginnen, kann diese nicht fehlerfrei ausgeführt werden. Schließen Sie das dedizierte USB-Kabel an, nachdem die Installation abgeschlossen wurde.

- **Überprüfen Sie, ob genügend Festplattenspeicher auf dem Computer verfügbar ist.**

Es sind 120 MB oder mehr freier Speicher auf der Festplatte erforderlich. Ist auf dem Computer nicht genügend freier Speicher verfügbar, kann die Installation möglicherweise nicht durchgeführt werden.

- **Scheinbare Unterbrechung der Installation.**

Es kann 30 Minuten oder länger dauern, bis die Installation abgeschlossen ist. Der genaue Zeitraum hängt von den Spezifikationen des verwendeten Computers und CD-ROM-Laufwerks ab.

Achten Sie während der Installation darauf, ob eines der nachfolgend aufgeführten Probleme auftritt.

Problem	Ursache/Behebung
Die Installation wurde scheinbar angehalten, bevor sie vollständig abgeschlossen wurde.	Überprüfen Sie, ob eine Fehlermeldung im Installationsfenster angezeigt wird. → Drücken Sie die [TAB]-Taste, während Sie die [ALT]-Taste gedrückt halten. Wurde eine Fehlermeldung angezeigt, drücken Sie die [ENTER]-Taste. Die Installation wird fortgesetzt. Wurde keine Meldung angezeigt, ist der Installationsvorgang noch aktiv. Warten Sie noch einen Augenblick.
Die Statusanzeige im Display stagniert. Die Aktivitätsanzeige leuchtet seit einigen Minuten nicht mehr auf.	Der Installationsvorgang verläuft normal. Warten Sie.

- **Die Installation wurde nach Ausführung aller Schritte nicht erfolgreich abgeschlossen.**

— Die Installation kann auch durchgeführt werden, indem Sie alle Dateien wie nachfolgend beschrieben auf die Festplatte kopieren:

- 1 Erstellen Sie auf dem Festplattenlaufwerk einen neuen Ordner.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD für (SonicStage Ver.1.5) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 3 Klicken Sie auf [Beenden], sobald das Installationsfenster angezeigt wird, um den automatischen Installationsvorgang abzuschließen.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Startmenü, und rufen Sie den Explorer auf.
- 5 Wählen Sie auf dem CD-ROM-Laufwerk [Ss15e] aus, und klicken Sie dann auf [Bearbeiten]-[Alles markieren].
- 6 Klicken Sie auf [Bearbeiten]-[In Ordner kopieren] (oder [Bearbeiten]-[Kopieren]), um alle Dateien in den Ordner zu kopieren, den Sie in Schritt 1 erstellt haben.
- 7 Nehmen Sie die CD aus dem CD-ROM-Laufwerk, öffnen Sie den Ordner, den Sie auf die Festplatte kopiert haben, und doppelklicken Sie auf [setup.exe].
- 8 Folgen Sie den Installationsanweisungen im Installationsfenster, um [SonicStage 1.5] zu installieren.

— Die Installation der Software kann auch über die Optionen [Start]-[Ausführen] ausgeführt werden.

Informationen und Erläuterungen

Net MD - FAQs

In diesem Abschnitt werden häufig gestellte Fragen (FAQs) und die entsprechenden Antworten zum Net MD behandelt.

Auf dem Net MD

Was ist ein „Net MD“?

Net MD ist eine Spezifikation, die die Übertragung von Audiodaten von einem Computer auf eine MiniDisc über ein USB-Kabel ermöglicht.

Bislang konnten MiniDiscs lediglich für die Aufzeichnung von Audiodaten aus analogen Tonquellen (über ein Mikrofon oder einen Analogeingang) oder aus PCM-Quellen, z.B. CDs, verwendet werden. Die Aufzeichnung von Audiodateien von einem Computer war nicht möglich. Dank der SonicStage-Software sowie anderer Verwaltungssoftware für Musik, die auf einer Technologie zur Bereitstellung von Copyrightschutz wie „OpenMG“⁽¹⁾ und „MagicGate“⁽²⁾ basieren, ist nun die Konvertierung von Audiodateien in das auf MDs verwendete ATRAC- oder ATRAC3⁽³⁾-Format möglich, und somit können jetzt vom Computer stammende Audiodateien auf MDs aufgezeichnet werden.

- ¹⁾ Technologie zur Bereitstellung von Copyrightschutz für die Verwaltung von Audiodaten, die auf Computern oder anderen Komponenten gespeichert werden.
- ²⁾ Technologie zur Statusüberprüfung des Copyrightschutz von Audiodaten während Kopiervorgängen (Auschecken/Einchecken) zwischen einem Computer und einem Net MD-Gerät.
- ³⁾ Dateityp für die Aufzeichnung auf einer MD.

Wieso wird die Verwendung von MDs mit der SonicStage-Software vielseitiger?

- Diese Software ermöglicht es Ihnen, Audiodaten vom Computer auf einer MD zu speichern.
- Bearbeitungsvorgänge können problemlos über die bereitgestellte Benutzeroberfläche durchgeführt werden.
 - Benennen: Ermöglicht die einfache Benennung von Inhalten über die Tastatur.
 - Verschieben von Titeln oder Gruppen: Ermöglicht das Verschieben von Titeln oder Gruppen über die Drag&Drop-Funktion. Die Verschiebung von Titeln kann problemlos nachvollzogen werden.
 - Gruppeneinstellungen: Gruppeneinstellung können auf einfache Weise erstellt oder freigegeben werden.

Diese Funktionen können für die Bearbeitung von Titeln auf einer MD verwendet werden, die in den Net MD eingelegt wurde. Wenn Sie den Inhalt einer MD bearbeiten möchten, schließen Sie den Net MD an den Computer an, und bearbeiten Sie die gewünschten Titel im Fenster „Geräte/Medien“ der SonicStage-Software.

Können Titel, die auf den Net MD aufgezeichnet wurden, auf einen Computer kopiert werden?

Nein, dieser Kopiervorgang ist nicht möglich.

Audiodaten die von einem Computer kopiert wurden (Auschecken) können nur auf denselben Computer zurück kopiert werden (Einchecken). Titel, die auf einem Net MD unter Verwendung eines Mikrofons oder über eine analoge oder digitale Verbindung aufgezeichnet wurden, können nicht auf den Computer übertragen oder kopiert werden.

Computer \Leftrightarrow MiniDisc : Möglich.

MiniDisc \Leftrightarrow Computer : Nur möglich für Titel, die ursprünglich von dem Computer kopiert wurden (Auschecken).



Bearbeitung

Können kopierte (Auschecken) Title auf dem Net MD bearbeitet werden?

- Auf dem Net MD verfügbare Funktionen:
 - Benennen von Inhalten
 - Zuweisen oder Freigeben von Gruppen
 - Verschieben von Titeln oder Gruppen
- Auf dem Net MD nicht verfügbare Funktionen:
 - Hinzufügen von Spurmarkierungen (Divide)/Löschen von Spurmarkierungen (Combine).
 - Löschen von Titeln, Gruppen oder des gesamten MD-Inhalts.

Copyrightschutz

Die OpenMG-Technologie* ermöglicht Ihnen den Genuss digitaler Musik bei gleichzeitiger Wahrung des Copyrights für die Personen, die über das geistige Eigentum der Musik verfügen. OpenMG Jukebox verschlüsselt Audiodateien unter Verwendung des OpenMG-Formats und speichert die Dateien auf der Festplatte des Computers, um eine unberechtigte Verbreitung zu vermeiden.

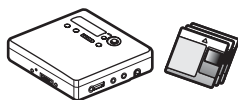
* Die Technologie zur Bereitstellung von Copyrightschutz in dieser Software erfüllt die SDMI-Spezifikationen (Secure Digital Music Initiative).

Diese Software wendet aus Gründen des Copyrights Einschränkungen auf Aufzeichnungs- und Wiedergabevorgänge an.

Sie können Audiodateien wieder zurück auf den Computer kopieren (Einchecken), von dem Sie ursprünglich kopiert wurden (Auschecken). Es ist jedoch nicht möglich, die Dateien auf andere Computer zu kopieren.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Copyrightschutz über OpenMG“ (Seite 101).

Sie können die Audiodateien nur auf den Computer zurück kopieren (Einchecken) von dem sie ursprünglich herunter kopiert (Auschecken) wurden.



Der Kopiervorgang (Auschecken) kann dreimal durchgeführt werden.



Sie können Audiodateien nicht auf einen anderen Computer kopieren oder übertragen.

Einschränkungen des Audioinhalts

Die Verbreitung hochqualitativer digitaler Audioinhalte über entsprechende Internetdienste ist weit verbreitet. Zum Schutz des geistigen Eigentums gegen eine unbefugte Verbreitung gelten für einige Audioinhalte Einschränkungen bei der Aufzeichnung und der Wiedergabe. So kann z.B. die Wiedergabedauer oder die Anzahl der möglichen Wiedergabevorgänge beschränkt sein. In diesen Fällen können die Audioinhalte eventuell nicht kopiert werden (Auschecken).

Je nach Inhalt können einige Audiodaten zwar kopiert (Auschecken) werden, unterliegen jedoch anschließend Einschränkungen bei der Bearbeitung auf dem Net MD. Das heißt, Audioinhalte können nicht gelöscht oder Spurmarkierungen können nicht hinzugefügt oder entfernt werden.

Es können nur die Titel zurück auf den Computer kopiert werden (Einchecken), die auch ursprünglich von diesem Computer kopiert wurden (Auschecken) (z.B. Titel, die über ein Mikrofon oder eine analoge oder digitale Verbindung aufgezeichnet wurden).

Copyrightschutz über OpenMG

Die SonicStage-Software beinhaltet OpenMG, eine Technologie zur Bereitstellung von Copyrightschutz, die von Sony zum Schutz des geistigen Eigentums von Musik entwickelt wurde. OpenMG verwendet eine komplexe Verschlüsselungstechnologie, um die Musikinhalte auf Computern zu schützen.

Die Benutzer sollten beachten, dass die nachfolgend beschriebenen Einschränkungen bestehen.

- Musik, die unter Verwendung der SonicStage-Software auf der Festplatte gespeichert wurde, kann nicht wiedergegeben werden, wenn Sie auf weitere Computer kopiert wird.
- Die Installation eines SonicStage-Softwarepakets auf mehreren Computern ist unzulässig.
- Nutzungsbestimmungen
Enthält die Musik Nutzungsbestimmungen seitens des Copyright-Inhabers oder des Distributors, werden die Bearbeitungs- und Verwendungsfunktionen auf die gemäß der Nutzungsbestimmungen zulässigen Aktionen beschränkt. Für Musik von CDs, für die keine expliziten Nutzungsbestimmungen bestehen, gelten die SDMI-Standardbestimmungen. Diese standardmäßigen Nutzungsbestimmungen schreiben vor, dass eine Datei nur bis zu dreimal kopiert (Auschecken) werden kann.
- Mit der SonicStage-Software inkompatible Musikinhalte
Gemäß der SDMI-Bestimmungen untersagt diese Software das Kopieren von Musik, die durch einen Kopierschutz geschützt ist.
- Aktualisieren der SonicStage-Software
Diese Software wurde gemäß den aktuellen Vereinbarungen zwischen Sony und SDMI entwickelt. Eine zukünftige Modifizierung dieser Vereinbarungen kann unter Umständen dazu führen, dass einige der gegenwärtig verfügbaren Funktionen in der Software aus der Anwendung herausgenommen werden. Sony wird in diesem Fall seinen Benutzern ggf. gegen eine zusätzliche Gebühr ein Upgrade-Kit anbieten.

Glossar

ATRAC3

ATRAC3 steht für Adaptive Transform Acoustic Coding³ und ist eine Audio-Komprimierungstechnologie, die dem Anspruch nach hoher Klangqualität bei optimalen Komprimierungsraten entspricht.

Die ATRAC3-Komprimierung ist 10 mal höher als die Komprimierung auf der Audio-CD, so dass Sie wesentlich mehr Daten auf dem Medium speichern können.

Aufzeichnungsmodus (Bitrate)

Dies ist eine Maßeinheit, mit der die Datenmenge pro Sekunde gemessen wird. Die Rate wird in bps (Bits pro Sekunde) gemessen. In SonicStage stehen drei verschiedene Bitraten für die Aufzeichnung einer Audio-CD oder die Konvertierung von MP3- oder WAV-Audiodateien in das ATRAC3-Format zur Verfügung: 132 kbps, 105 kbps oder 66 kbps. Bei Auswahl von 105 kbps werden 105.000 Datenbits pro Sekunde verarbeitet. Bei hohen Bitraten wird die Wiedergabe der Musik mit hohen Datenmengen realisiert. Somit ist die Klangqualität bei 105 kbps besser als bei 66 kbps, und bei 132 kbps wird eine höhere Qualität erzielt als bei 105 kbps. Da Audiodateiformate wie MP3 jedoch verschiedene Verschlüsselungsmethoden verwenden, wird die Klangqualität nicht alleine durch die Bitrate bestimmt.

„Einchecken/Auschecken“

Unter „Auschecken“ versteht man die Übertragung von Musikdateien von einem PC auf ein externes Gerät/Medium (z.B. ein Network Walkman). Das Zurückkopieren von Musikdateien, die auf diese Weise übertragen wurden, wird als „Einchecken“ bezeichnet. (Sie können jedoch Musikdateien, die auf ein Gerät/Medium kopiert wurden, nicht auf einen anderen Computer übertragen.)

Sie können eine Musikdatei beliebig oft zwischen dem PC und dem Gerät/Medium kopieren. Die SDMI-Bestimmungen geben vor, dass bis zu vier Kopien einer Musikdatei gleichzeitig kopiert (Auschecken) werden können. OpenMG verwendet eine Methode, bei der drei Kopien eines Liedes gleichzeitig kopiert werden können (Auschecken). Eine vierte Kopie verbleibt jedoch als Masterkopie auf dem PC.

EMD-Service (Electronic Music Distribution)

EMD betreibt eine Website, auf der Musikdateien käuflich erworben werden können.

MP3

MP3 steht für MPEG-1 Audio Layer³ und ist ein Standard für die Audiodateikomprimierung, der von der Motion Picture Experts Group, einer ISO-Arbeitsgruppe (International Organization for Standardization), entwickelt wurde. Dieses Verfahren ermöglicht die Komprimierung von Audiodateien auf 1/10 der Datengröße, die sie auf einer Standard-CD aufweisen. Da der MP3-Verschlüsselungsalgorithmus für jeden zugänglich ist, gibt es verschiedene Encoder/Decoder, die diesem Standard entsprechen. Dazu zählt auch Freeware, die gratis verfügbar ist. Aus diesem Grund ist der MP3-Standard im Computerbereich weit verbreitet.

Music Drive

Music Drive ist eine Musikdatenbank für die Verwaltung von Audiodaten auf einem Computer. Über Music Drive können Audiodateien in Kombination mit zusätzlichen Informationen wie Künstler- und Titelnamen sowie Bildern von CD-Hüllen verwaltet werden, oder die Dateien können anhand von Wiedergabelisten miteinander kombiniert und in Kategorien unterteilt werden.

OpenMG

Eine Technologie, die beim Importieren und Verwalten von Musikinhalten, die über entsprechende Services verbreitet werden oder von CDs stammen, den Copyrightschutz sicherstellt. Durch die Verwendung von Software, die OpenMG-Anforderungen erfüllen können Audioinhalte vor dem Speichern auf der Festplatte verschlüsselt werden, so dass die Wiedergabe dieser Audiodateien nur auf dem Computer möglich ist, auf dem das Material gespeichert ist. OpenMG verhindert weiterhin die unzulässige Verbreitung von Inhalten über das Internet oder Netzwerke.

SDMI

SDMI steht für Secure Digital Music Initiative und ist ein Forum, in dem sich über 130 Firmen zusammengeschlossen haben, die im Bereich der Aufzeichnung von Audioinhalten, Computern und Unterhaltungselektronik tätig sind. Dieses Forum arbeitet an der Entwicklung integrierter Technologien zur Bereitstellung von Copyrightschutz, die weltweit verwendet werden können.

SDMI setzt sich für den Aufbau eines Netzwerks ein, das den Missbrauch von Audiodateien verhindern und das Angebot legaler Services zur Verbreitung von Musik unterstützen soll. Die Technologie OpenMG zur Bereitstellung von Copyrightschutz basiert auf dem SDMI-Standard.

Wiedergabeliste

Bei einer Wiedergabeliste handelt es sich gewissermaßen um einen Container, der zur Ablage und Kategorisierung von Dateien verwendet werden kann, die in der Music Drive-Datenbank gespeichert wurden. Indem Sie z.B. eine Wiedergabeliste namens „Jazz“ erstellen, können Sie in dieser Liste Ihre bevorzugten Jazzstücke zusammenfassen. Die in der Liste enthaltenen Titel können Sie dann mehrmals wiedergeben oder gleichzeitig kopieren (Auschecken).

Windows Media Audio

Dies ist eine Komprimierungstechnologie, die das Verwaltungssystem „Windows Media Rights Manager“ beinhaltet.

Windows Media Technology

Dies ist eine Technologie, die ein System namens „Windows Media Rights Manager“ zur Verwaltung von Inhalten umfasst. Mithilfe dieses Systems werden Musikinhalte verschlüsselt und z.B. zusammen mit den Bestimmungen hinsichtlich Nutzung und Verbreitung weitergegeben. Audiodateien mit WMT-Unterstützung (Windows Media Technologies), die über EMD* heruntergeladen wurden, können in OpenMG Jukebox importiert und dort verarbeitet werden.

* EMD ist in einigen Teilen der Welt unter Umständen nicht verfügbar.

Index

A

- Anschließen 77
- ATRAC3 98, 102
- Audio-CD 70, 79
- Aufnahmemodus (Bitrate) 80, 83, 102
- Aufnehmen
 - analog 26
 - digital 18
 - Hinzufügen von Spurmarkierungen 26
 - MDLP-Modus 25
 - ohne Titelüberschreibung 49
 - Pegel 28
 - über Mikrofon 26
- Aufstellung 75
- Auschecken 82, 99, 102
- Auto Time Mark 26
- AVLS 50

B

- Benennen 81
 - MD 33
 - Titel 33

C

- CD-ROM 73
- Copyrightschutz 100

D

- Deinstallieren
 - Windows 2000 93
 - Windows 98 Zweite Ausgabe 92
 - Windows Millennium Edition 92
 - Windows XP 92
- DSP TYPE-S 69

E

- Einchecken 99, 102
- EMD-Services 102

F

- Festplatte
 - speichern 79
 - verfügbarer Speicher 73, 91

G

- Geräte/Medien 82, 87
- G-PROTECTION 69
- Group Program Play 41
- Gruppe
 - aufnehmen 39
 - Einstellung 41
 - freigeben 42
 - löschen 45
 - überspringen 40
 - verschieben 44
 - wiedergeben 40

L

- Laden 16
- Lesezeichen
 - hinzufügen 31
 - wiedergeben 31
- Löschen
 - gesamte MD 38
 - Gruppen 45
 - Titel 37
- Löschen (Software) 92

M

- Manuelles Aufnehmen 28
- MDLP 25
- Menüs 51
- MP3 102
- Music Drive 79, 103

N

- Name
 - Gruppen 43
 - MD 33
 - Titel 33
- Navigationsfenster für Aufzeichnung 79
- Net MD 68, 71, 98
- Net MD-Treiber 96
- No sound 68

O

- Onlinehilfe 86
- OpenMG 103
- OpenMG Jukebox-Software 74, 90

Q

Quick-Mode 49

R

Reinigung 55

S

SDMI 103

Sicherung 91

SonicStage Premium 74, 90

SonicStage-Software (ältere Version) 74, 90

Spurmarkierung

 Erase (Combine) 36

 hinzufügen (Divide) 35

Starten (Software) 78

Synchronaufnahme 24

Systembeschränkungen 73

Systemumgebung 73

U

Überprüfen

 restliche Aufnahmedauer 23, 29

 Wiedergabeposition 29

Übertragen

 auf den Computer 78

 auf den Net MD 82

Umbenennen 34

Unterteilen

 direkt 36

 Divide Rehearsal 36

USB

 Kabel 11

V

Verbinden

 analog 26

 digital 19

 während des Ladevorgangs 16

Verschieben

 Gruppen 43

 Titel 34

W

Wiedergabeliste 82, 103

Wiedergabemodus

 Gruppen 40

 Titel 30

Windows 2000 93

Windows 98 Zweite Ausgabe 92

Windows Millennium Edition 92

Windows XP 92

WMA 103

WMT 103

Z

Zubehörteile

 mitgeliefert 11

 optional 56

Zusammenfügen von Titeln 36



Bedruckt mit Druckfarbe auf Pflanzenölbasis
ohne VOC (flüchtige organische Bestandteile).

<http://www.sony.net/>

Printed in Malaysia



* 3 2 4 9 5 1 0 3 3 * (1)